



14 Anhang

14.1 vorläufige Erhaltungsziele

14.1.1 Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale (DE 4231-303)

Natura 2000–Gebiet: FFH 0161

Vorläufige Schutz- und Erhaltungsziele (LAU 2006)

Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der gemeldeten Lebensräume (einschließlich dafür charakteristischer Arten) nach Anhang I und der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie, insbesondere

- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe durch Erhaltung und Wiederherstellung ihrer natürlichen Hochwasser- und Auendynamik, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, gegebenenfalls Verbesserung der Wasserqualität und der Gewässerstrukturgüte, ggf. Wiederherstellung des natürlichen Artenspektrums, insbesondere Verhinderung des Einsetzens von gebietsuntypischen Fischarten bzw. Fressfeinden der charakteristischen Arten, Wiederherstellung einer gebiets-typischen Begleitvegetation der Fließgewässer insbesondere in Fichtenforsten, Minimierung der Einleitung von Abwässern und Fremdstoffen aller Art
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der artenreichen montane Borstgrasrasen auf Silikatböden durch pflegliche Nutzung, insbesondere Verzicht auf Düngung und angemessene Beweidung bzw. Mahd
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe vornehmlich durch Duldung der ungestörten Entwicklung in natürlichen bzw. naturnahen Gewässerabschnitten
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Berg-Mähwiesen durch pflegliche Nutzung, insbesondere Reduktion der Düngung, insbesondere der Stickstoffdüngung und angemessene Beweidung bzw. Mahd, vollständiger Verzicht auf Wiesenumbruch
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Kieselhaltigen Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas, der Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation sowie der Silikatfelsen mit Pioniervegetation, Erhaltung vorhandener guter Ausprägungen und Freistellung der Felsen in Bereichen, die durch standortfremde Nadelgehölze beschattet werden, gegebenenfalls Freistellung verbuschender Schutthalden
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder durch Erhöhung des Anteils dieser Waldgesellschaften im Gebiet durch Umbau von Fichtenforsten, Erhöhung des horizontalen und vertikalen Struktureichtums in vorhandenen Alterklassenbeständen, Erhöhung des Alt- und Totholzanteils in den Wäldern, Förderung der Naturverjüngung, Bewirtschaftung im Mittel- bzw. Dauerwaldbetrieb, Erhaltung der vorhandenen Waldsäume, Nutzungsverzicht in Teilbereichen
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder durch Erhaltung der vorhandenen Bestände im Mittel- bzw. Dauerwaldbetrieb, Erhaltung bzw. Erhöhung des Alt- und Totholzanteils in den Beständen, Förderung der Naturverjüngung, besonders der Eichen-Arten, Erhaltung und Förderung der vorhandenen



wertgebenden krautigen Vegetation, Erhaltung der vorhandenen Waldsäume. Nutzungsverzicht in Teilbereichen, besonders in trockenen Ausprägungen des Lebensraumtyps im Übergang zu den Steilhang-Eichentrockenwäldern

- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Schlucht- und Hangmischwälder durch Duldung der völlig ungestörten Entwicklung (Nutzungsverzicht), ggf. in kleineren Teilbereichen sehr extensive Nutzung im Mittel- bzw. Dauerwaldbetrieb, Erhaltung bzw. ggf. Erhöhung des Alt- und Totholzanteils in den Beständen, ggf. Förderung der Naturverjüngung, Erhaltung und Förderung der vorhandenen wertgebenden krautigen Vegetation, Erhaltung der vorhandenen Waldsäume, Reduktion des Wildbestandes (darunter des eingebürgerten Muffelwildes) auf ein verträgliches Maß
- Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Auenwälder mit Schwarzerle und Esche an Fließgewässern: durch Einbeziehen der Standorte in die natürliche Auenwalddynamik, d.h. Duldung regelmäßiger Überflutungen, Wiederherstellung dieser Wälder in Gewässerabschnitten mit fehlendem Auenwald, insbesondere in Bereichen von Nadelbaumforsten, Zulassen einer weitgehend ungestörten Entwicklung dieser Wälder, höchstens einzelstammweise Baumentnahmen, Duldung eines hohen Alt- und Totholzanteils

Erhaltung des Gebietes, insbesondere der Habitat- und Strukturfunktionen der Lebensräume der im Gebiet vorkommenden Arten des Anhanges II der FFH-Richtlinie:

- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*): Erhaltung und Vergrößerung vorhandener Populationen durch Erhöhung des Anteils an Bäumen, insbesondere von Alteichen, in denen sich die Larvalentwicklung vollzieht
- Groppe (*Cottus gobio*): Verbesserung der Existenzbedingungen der vorhandenen Teilpopulationen durch Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Fließgewässer, Erhaltung bzw. Verbesserung der Wasserqualität der Fließgewässer, Zulassen der freien Dynamik der Fließgewässer und Begrenzung der angelfischereilichen Besatzmaßnahmen auf unerheblichen Umfang
- Goldener bzw. Abbiss-/Skabiosen-Schneckenfalter (*Euphydryas aurinia*): Erhaltung und Vergrößerung der vorhandenen Populationen, vor allem durch Schutz und Entwicklung der Standorte der Futterpflanzen: Teufelsabbiss (Feuchtwiesen, Niedermoore etc.) und Tauben-Skabiose (Trockenstandorte) dieser Art
- Spanische Flagge (*Euplagia quadripunctaria*) Erhaltung und Vergrößerung der vorhandenen Populationen am Rand seines geschlossenen Verbreitungsgebietes inselartige Flächen besiedelnden polyphagen Falters, vor allem durch Schutz und Entwicklung der bekannten Vorkommen
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*), Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*), Großes Mausohr (*Myotis myotis*): Belassen vorhandener bekannter als Sommer- bzw. Winterquartier fungierender Altbäume, Erhöhung des Tot- und Altholzanteils in Wäldern und Erhaltung vorhandener Waldsäume

Über die für die einzelnen Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie charakteristischen und im Rahmen von Verträglichkeitsprüfungen zu betrachtenden Arten hat der Gutachter nach der Auswertung der Bestandserfassungen zu entscheiden. Hinweise für eine Vorauswahl können die im Standarddatenbogen gelisteten Angaben geben (Arten der Anhänge IV und V der FFH-Richtlinie, Vogelarten nach der Vogelschutzrichtlinie, weitere Arten).



Zusätzliche Informationen zum Gebiet (nicht Bestandteil der Schutz- und Erhaltungsziele)

Das FFH-Gebiet „Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale“ (DE 4231-303) ist gleichzeitig Teil des Europäischen Vogelschutzgebietes Nordöstlicher Unterharz (DE 4232 401). Die Schutz- und Erhaltungsziele dieses mit dem FFH-Gebiet „Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale“ nicht flächenidentischen EU SPA werden gesondert betrachtet. Beim FFH-Gebiet werden zunächst nur die Vogelarten berücksichtigt, die charakteristische Arten der Lebensräume des Anhanges I der FFH- RL sind.



14.1.2 Nordöstlicher Unterharz (DE 4232-401)

Natura 2000–Gebiet: SPA 0019

Vorläufige Schutz- und Erhaltungsziele (LAU 2006)

Erhaltung des Gebietes als Lebensraum für Vogelarten nach Anhang I und nach Artikel 4 (2) der VS-RL, insbesondere

Brutvogelarten nach Anhang I

- A229 - Eisvogel (*Alcedo atthis*)
- A234 - Grauspecht (*Picus canus*)
- A238 - Mittelspecht (*Dendrocopus medius*)
- A338 - Neuntöter (*Lanius collurio*)
- A223 - Rauhfußkauz (*Aegolius funerus*)
- A074 - Rotmilan (*Milvus milvus*)
- A236 - Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- A030 - Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)
- A215 - Uhu (*Bubo bubo*)
- A103 - Wanderfalke (*Falco peregrinus*)
- A072 - Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
- A320 - Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

Regelmäßig auftretende Zugvogelarten

- A099 - Baumfalke (*Falco subbuteo*)
 - A261 - Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)
 - A207 - Hohltaube (*Columba oenas*)
 - A226 - Mauersegler (*Apus apus*)
 - A340 - Raubwürger (*Lanius excubitor*)
 - A344 - Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*)
 - A155 - Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)
 - A264 - Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)
 - A233 - Wendehals (*Jynx torquilla*)
-
- Gilde der fließgewässertypischen Arten (Eisvogel, Gebirgsstelze, Wasseramsel): Sicherstellung der Eignung der Fließgewässer des Gebietes einschließlich ihrer Uferzonen als Brut- und Nahrungshabitate durch Erhaltung und Wiederherstellung ihrer natürlichen Hochwasser- und Auendynamik, gegebenenfalls Verbesserung der Wasserqualität und der Gewässerstrukturgüte, Wiederherstellung einer gebietstypischen Begleitvegetation der Fließgewässer insbesondere in Fichtenforsten, Ausschluss von Störung von Brutplätzen und Minimierung der Einleitung von Abwässern und Fremdstoffen aller Art.
 - Gilde der Höhlenbrüter naturnaher Altwälder (Grau-, Mittel-, Schwarzspecht, Zwergschnäpper, Mauersegler, Wendehals, Hohltaube): Erhaltung bzw. Erhöhung des Flächenanteils der



naturnahen Laubwälder, Bewirtschaftung vorrangig im Dauerwaldbetrieb mit einzelstammweiser Nutzung unter Schonung von Bäumen mit Großhöhlen, Erhalt bzw. Erhöhung des Alt- und Totholzanteils in den Beständen, Förderung der Naturverjüngung, besonders der Eichen-Arten. Nutzungsverzicht in Steilhang-Eichentrockenwäldern.

- Gilde der Brutvögel von Hecken, Gebüsch, des Halboffenlandes und der Waldränder (Neuntöter, Raubwürger, Baumfalke): Erhaltung und Entwicklung des Offenlandmosaiks durch (ggf. Wiederaufnahme der) Nutzung des Grünlandes und Freistellung von Bachtälchen von Fichtenjungwuchs, Entwicklung gestufter Waldsäume, Erhaltung und Entwicklung von Hecken und einzelnen dornenreichen Gehölzgruppen regional typischer Arten (*Crataegus monogyna*, *Prunus spinosa*, *Rosa canina*) im Offenland der Harzhochfläche.
- Gilde der störungsempfindlichen, großraumbeanspruchenden Brutvogelarten der Wälder (Schwarzstorch, Uhu, Wanderfalke, Wespenbussard, Rotmilan, Waldschnepfe): Erhaltung bzw. Erhöhung des Flächenanteils der naturnahen Laubwälder, Bewirtschaftung vorrangig im Dauerwaldbetrieb mit einzelstammweiser oder femelartiger Nutzung unter Beachtung von störfrei zu haltenden Horstschutzzonen, Sicherung des Anteils extensiv genutzter und störungsarmer Grünland- und Feuchtbiotopkomplexe als Nahrungshabitate des Schwarzstorches und der Waldschnepfe, Sicherung der vorhandenen Brutplätze von Uhu und Wanderfalke vor unbefugtem Aufsuchen und Aushorstung, Erweiterung des Brutplatzangebotes für diese Arten durch (Wieder-)Freistellung geeigneter Einzelfelsen und Steilwände, ggf. mit Schaffung künstlicher Nisthilfen.
- Gilde der Bewohner montaner Nadelwälder (Tannenhäher, Raufußkauz): Erhaltung des Flächenanteils von Fichten(Misch-)bestockungen im natürlichen Verbreitungsgebiet der Fichte im Harz, Erhöhung des Altholzanteils und Entwicklung vielfältiger Binnenstrukturen, Bewirtschaftung vorrangig im Dauerwaldbetrieb, Förderung der Naturverjüngung, Erhalt bzw. Neueinrichtung nutzungsfreier Waldbereiche.

Zusätzliche Informationen zum Gebiet (nicht Bestandteil der Schutz- und Erhaltungsziele)

Das FFH-Gebiet "Selketal und Bergwiesen bei Stiege" (DE 4332-302) überschneidet sich mit ca. 19% der Fläche des Europäischen Vogelschutzgebietes Nordöstlicher Unterharz (DE 4232 401). Die Schutz- und Erhaltungsziele dieses SPA werden gesondert betrachtet. Beim FFH-Gebiet werden zunächst nur die Vogelarten berücksichtigt, die charakteristische Arten der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL sind.

Spezielle Hinweise zum Erhalt der Durchgängigkeit der Fließgewässer und daran gebundener Vogelarten in den bebauten Bereichen:

Für ausgebaute bzw. durch Uferbebauung und gewässernahe Infrastruktur begrenzte Gewässerabschnitte innerhalb geschlossener Ortschaften, die nicht zu weiterer Naturnähe entwickelt werden können, ist die Funktion im Biotopverbund zwischen den vorhandenen naturnahen Gewässerabschnitten maßgeblich. Hier sind die Erhaltung des vorhandenen Angebotes von potenziellen Brutplätzen und deren Störfreihaltung zumindest in der Brutperiode, des Nahrungsaufkommens und geeigneter Strukturen zur Nahrungssuche notwendig. Die ungestörte Passierbarkeit des Gewässerkorridors in beiden Richtungen ist ebenso sicherzustellen wie die Minimierung der Einleitung von Abwässern und Fremdstoffen.

Maßstab für die Beurteilung temporärer Störungen und Bestandslücken ist die natürliche raum-



zeitliche Störungsdynamik vergleichbarer Lebensräume infolge von Hochwässern, Eisgang oder Windwurf sowie die langfristige Sicherstellung der daraus resultierenden dynamischen Habitatkonstanz ("Patch dynamics").



14.2. Ergänzungen zum Standard-Datenbogen

Taxon	Code	Name	Status	Populationsgröße	Erhaltungszustand	Grund	Jahr
LEP	1052	Eschen-Scheckenfalter <i>Euphydryas maturna</i> (LINNAEUS, 1758)	r	v	-	z	2010
LEP	1065	Skabiosen-Scheckenfalter <i>Euphydryas aurinia</i> (ROTTEMBURG, 1758)	r	v	-	z	2010
LEP	1078	Spanische Flagge <i>Euplagia quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	r	v	-	z	2010
COL	1083	Hirschkäfer <i>Lucanus cervus</i> (LINNAEUS, 1758)	r	r	A	z	2010
FISH	1096	Bachneunauge <i>Lampetra planeri</i> (BLOCH, 1784)	r	p	B	z	2010
FISH	1163	Westgroppe <i>Cottus gobio</i> (LINNAEUS, 1758)	r	p	B	z	2010
MAM	1308	Mopsfledermaus <i>Barbastella barbastellus</i> (SCHREBER, 1774)	r	p	B	z	2010
MAM	1323	Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i> (KUHL, 1817)	r	c	A	z	2010
MAM	1324	Mausohr <i>Myotis myotis</i> (BORKHAUSEN, 1797)	r	c	A	z	2010
MAM	1361	Luchs <i>Lynx lynx</i> (LINNAEUS, 1758)	r	p	-	z	2010
AMP	1191	Geburtshelferkröte <i>Alytes obstetricans</i> (LAURENTI, 1768)	r	p	B	z	2010
REP	1283	Schlingnatter <i>Coronella austriaca</i> (LAURENTI, 1768)	r	v	k. B.	z	2010
AMP	1209	Springfrosch	r	p	k. B.	z	2010



Taxon	Code	Name	Status	Populationsgröße	Erhaltungszustand	Grund	Jahr
		<i>Rana dalmatina</i> (BONAPARTE, 1840)					
MAM	1309	Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i> (SCHREBER 1774)	r	c	A	z	2010
MAM	1309 ¹)	Mückenfledermaus <i>Pipistrellus pygmaeus</i> (LEACH, 1825)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1312	Großer Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i> (SCHREBER, 1774)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1313	Nordfledermaus <i>Eptesicus nilssonii</i> (KEYSERLING & BLASIUS, 1839)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1314	Wasserfledermaus <i>Myotis daubentonii</i> (KUHL, 1817)	r	c	A/B	z	2010
MAM	1317	Rauhautfledermaus <i>Pipistrellus nathusii</i> (KEYSERLING & BLASIUS, 1839)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1320	Große Bartfledermaus <i>Myotis brandtii</i> (EVERSMANN, 1845)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1322	Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i> (KUHL, 1817)	r	c	A/B	z	2010
MAM	1326	Braunes Langohr <i>Plecotus auritus</i> (LINNAEUS, 1758)	r	c	B	z	2010
MAM	1327	Breitflügelfledermaus <i>Eptesicus serotinus</i> (SCHREBER 1774)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1330	Kleine Bartfledermaus <i>Myotis mystacinus</i> (KUHL, 1819)	r	c	k. B.	z	2010
MAM	1331	Kleinabendsegler <i>Nyctalus leisleri</i> (KUHL, 1817)	r	c	B	z	2010
MAM	*	Nymphenfledermaus <i>Myotis alcaethoe</i> (HELVERSEN & HELLER, 2001)	r	c	k. B.	z	2010



Taxon	Code	Name	Status	Populationsgröße	Erhaltungszustand	Grund	Jahr
MAM	1341	Haselmaus <i>Muscardinus avellanarius</i> (LINNAEUS, 1758)	r	c	B	z	2010
MAM	1363	Wildkatze <i>Felis silvestris</i> (SCHREBER, 1775)	r	c	A	z	2010

* aufgrund der Erstbeschreibung der Art erst im Jahr 2001, ist für die Nymphenfledermaus nach Kenntnis der Bearbeiter noch kein FFH-Code vergeben



14.3. Flurstücksbezogene Darstellung der Fördermaßnahmen im Plangebiet

Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Datenfreigabe	Nutzungsbezeichnung	Förderprogramm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	002-00469/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	002-00550/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	002-00550/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00001/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00002/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00003/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00004/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00005/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00006/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00007/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00008/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00009/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00010/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00011/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00012/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00013/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00014/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00015/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00016/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00017/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00020/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	006-00021/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00022/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00023/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00024/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00025/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00026/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00027/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00028/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00029/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00030/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00031/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00032/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00033/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00034/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00035/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00036/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00037/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00039/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00040/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00041/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00042/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00043/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00044/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00045/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	006-00046/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00047/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	006-00048/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00003/001	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00003/002	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00003/002	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00008/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00009/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00010/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00012/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00015/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00016/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00026/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00027/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00028/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00028/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00033/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00034/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00035/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00036/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00039/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00040/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00041/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00043/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	007-00045/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00049/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00050/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00051/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00052/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00053/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00054/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00055/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00056/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00057/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00057/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00058/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00059/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00060/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00060/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00061/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00062/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00063/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00064/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00065/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00066/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00067/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00068/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00069/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	007-00070/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00071/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00072/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00073/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00074/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00075/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00076/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00076/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00080/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00081/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00082/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00083/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00084/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00085/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00086/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00087/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00088/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00089/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00090/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00091/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00092/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00093/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00099/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00100/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	007-00107/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00108/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00109/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00110/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00111/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00112/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00113/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00127/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00131/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00133/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00134/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00164/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00165/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00166/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00167/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00168/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00169/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00170/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00172/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00173/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00174/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00175/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00176/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00177/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	007-00178/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00179/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00180/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00181/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00182/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00183/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00184/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00185/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00187/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00188/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00189/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00196/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00200/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00201/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00202/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00204/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00205/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	007-00206/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00001/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00002/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00003/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00004/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00005/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00006/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-0007/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0008/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0008/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0009/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0009/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0010/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0010/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0012/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0017/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0019/001	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0025/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0026/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0027/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0028/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0028/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0029/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0029/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0030/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0030/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0031/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0031/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0032/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0032/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-0033/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00033/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00034/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00034/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00035/001	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00035/001	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00036/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00036/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00038/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00039/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00040/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00041/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00042/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00043/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00044/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00045/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00046/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00046/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00047/000	DESTLI0511220045	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00047/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00048/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00049/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00052/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00053/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00054/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00055/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00056/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00057/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00058/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00061/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00062/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00063/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00064/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00065/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00066/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00067/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00068/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00074/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00075/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00076/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00077/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00077/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00078/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00079/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00080/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00081/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00082/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00083/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00084/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00085/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00086/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00087/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00088/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00089/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00090/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00091/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00092/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00093/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00097/001	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00097/001	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00099/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00100/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00101/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00102/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00102/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00103/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00103/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00104/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00105/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00105/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00106/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00106/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00107/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00107/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00108/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00108/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00109/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00109/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00110/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00111/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00112/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00113/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00114/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00115/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00116/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00117/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00117/000	DESTLI0511220039	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00117/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00118/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00118/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00119/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00120/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00121/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00122/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00123/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00124/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00129/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00130/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00131/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00133/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00134/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00135/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00136/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00137/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00138/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00139/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00140/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00142/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00143/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00144/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00145/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00146/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00147/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00148/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00149/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00150/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00151/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00152/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00153/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00154/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00155/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00156/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00157/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00158/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00159/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00160/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00161/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00162/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00165/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00166/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00167/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00168/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00169/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00170/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00171/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00172/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00173/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00174/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00178/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00225/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00226/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00227/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00228/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00229/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00230/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00231/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00232/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00233/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00234/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00235/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00236/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00237/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00238/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00239/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00242/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00243/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00244/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00245/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00246/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00247/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00248/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00249/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00250/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00251/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00252/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00253/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00254/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00255/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00256/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00257/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00258/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00259/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00260/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00261/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00262/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00263/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00264/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00265/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00266/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00267/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00288/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00289/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00290/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00291/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00292/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00293/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00312/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00313/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00314/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00315/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00316/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00317/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00318/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Allrode	008-00319/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00320/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00321/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00322/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00323/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	008-00324/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	009-00003/003	DESTLI0511220040	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Allrode	009-00010/001	DESTLI0511220040	ja	Weiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Altenbrak	002-00115/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00116/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00117/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00296/113	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00297/114	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00298/114	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00299/139	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00300/139	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00301/140	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten /	nicht bekannt	01.07.2010



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
						FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung		
Altenbrak	002-00302/140	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00303/138	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00304/138	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00306/142	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	002-00558/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	003-00293/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	003-00294/000	DESTLI0511230006	ja	Wiesen	33, M6B2	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2463 ökol. Anbau Grünland Beibehaltung	nicht bekannt	01.07.2010
Altenbrak	008-00002/032	DESTLI0511230003	ja	Mähweiden	33, M211	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Altenbrak	008-00046/006	DESTLI0511230003	ja	Mähweiden	33, M211	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Altenbrak	008-00050/000	DESTLI0511230003	ja	Mähweiden	33, M211	FP 33 Fläche in benachteiligten Gebieten / FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00002/000	DESTLI0511220018	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00005/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00006/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00006/000	DESTLI0511220032	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



Gemarkung	Flur/Flurstück	Feldblock-Identifikator	Daten-freigabe	Nutzungs-bezeichnung	Förder-programm	Bezeichnung Förderprogramm	Spezifische Vereinbarungen	Beginn der Verpflichtung
Stiege	007-00007/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00016/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00019/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Stiege	007-00019/000	DESTLI0911220057	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Thale	015-00007/006	DESTLI0510880041	ja	Wiesen	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2010
Thale	015-00013/000	DESTLI0510880041	ja	Wiesen	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2010
Thale	015-00013/000	DESTLI0510880044	ja	Wiesen	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2010
Thale	016-00004/001	DESTLI0510880039	ja	Wiesen	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2010
Thale	016-00004/001	DESTLI0510880042	ja	Wiesen	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2010
Wienrode	007-00187/000	DESTLI0511530003	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Wienrode	007-00188/000	DESTLI0511530003	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008
Wienrode	007-00524/000	DESTLI0511530003	ja	Mähweiden	M211	FP 2443 Einhaltung extensive Grünlandnutzung	nicht bekannt	01.07.2008



14.4. Erweiterte Referenzliste – Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/ Pflege des Offenlandes

- 1.1. Rücknahme der landwirtschaftlichen Nutzung
 - 1.1.1. **Aufgabe der Bewirtschaftung von für die Landwirtschaft ungeeigneten Flächen**
 - 1.1.2. **Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung**
 - 1.1.3. **Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung**
- 1.2. Grünlandnutzung
 - 1.2.1. **Mahd mit bestimmten Vorgaben**
 - 1.2.1.1. Einschürige Mahd
 - 1.2.1.2. Zweischürige Mahd
 - 1.2.1.3. Mehrschürige Mahd
 - 1.2.1.4. Mahd alle 2-3 Jahre
 - 1.2.1.5. Sonstiger Turnus
 - 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.
 - 1.2.1.7. Wintermahd bei gefrorenem Boden
 - 1.2.1.8. Anpassung der Mahdtermine an die Witterung
 - 1.2.1.9. Hoch angesetzter Grasschnitt
 - 1.2.1.10. Staffel-/ Rotationsmahd
 - 1.2.1.11. Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen
 - 1.2.2. **Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung**
 - 1.2.2.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen
 - 1.2.2.2. Pferdebeweidung
 - 1.2.2.3. Schafbeweidung
 - 1.2.2.4. Ziegenbeweidung
 - 1.2.2.5. Mischbeweidung
 - 1.2.2.6. Beweidung mit sonstigen Weidetieren
 - 1.2.3. **Beweidung mit Nachmahd**
 - 1.2.3.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen
 - 1.2.3.2. Pferdebeweidung
 - 1.2.3.3. Schafbeweidung
 - 1.2.3.4. Ziegenbeweidung
 - 1.2.3.5. Mischbeweidung
 - 1.2.3.6. Beweidung mit sonstigen Weidetieren



- 1.2.4. Beweidung zu bestimmten Zeiten**
 - 1.2.4.1. Beweidung mit Terminvorgabe
 - 1.2.4.2. Beweidung von __ bis __
- 1.2.5. Art der Weidetierhaltung**
 - 1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide
 - 1.2.5.2. Standweide
 - 1.2.5.3. Umtriebsweide
- 1.2.6. Reduzierung der Besatzdichte/ ca. __ GVE/ha**
- 1.2.7. Erhöhung der Besatzdichte/ ca. __ GVE/ha**
- 1.2.8. Einsatz bestimmter Weidetiere**
 - 1.2.8.1. Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen
 - 1.2.8.2. Pferdebeweidung
 - 1.2.8.3. Schafbeweidung
 - 1.2.8.4. Ziegenbeweidung
 - 1.2.8.5. Mischbeweidung
 - 1.2.8.6. Beweidung mit sonstigen Weidetieren
- 1.2.9. Einstellung der Neuansaat/ Nachsaat**
- 1.3. Naturverträglicher Ackerbau
 - 1.3.1. Extensivierung auf Teilflächen/ Ackerrandstreifen**
 - 1.3.2. Änderung der Bearbeitungsrichtung des Bodens**
 - 1.3.3. Extensivierung der Saatgutreinigung**
 - 1.3.4. Verzögerung des Umbruchs nach der Ernte**
 - 1.3.5. Zulassen der natürlichen Begrünung von abgeernteten Äckern**
 - 1.3.6. Anlage von mehrjährigen Kulturen**
- 1.4. Extensivierung sonstiger Nutzungsformen
 - 1.4.1. Extensivierung des Obstanbaus**
 - 1.4.2. Extensivierung des Weinanbaus**
 - 1.4.3. Extensivierung sonstiger Sonderkulturen**
- 1.5. Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
 - 1.5.1. Einstellung des Einsatzes von Bioziden**
 - 1.5.1.1. Einstellung des Insektizideinsatzes
 - 1.5.1.2. Einstellung des Herbizideinsatzes
 - 1.5.1.3. Einstellung des Fungizideinsatzes
 - 1.5.1.4. Einstellung des Rodentizideinsatzes
 - 1.5.2. Verminderung des Einsatzes von Bioziden**
 - 1.5.2.1. Verminderung des Insektizideinsatzes
 - 1.5.2.2. Verminderung des Herbizideinsatzes
 - 1.5.2.3. Verminderung des Fungizideinsatzes
 - 1.5.2.4. Verminderung des Rodentizideinsatzes



- 1.5.3. Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln**
 - 1.5.3.1. Einstellung des Einsatzes von Gülle
 - 1.5.3.2. Einstellung des Einsatzes von Festmist
 - 1.5.3.3. Einstellung des Einsatzes von Klärschlamm
 - 1.5.3.4. Einstellung des Einsatzes von Mineraldünger
- 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln**
 - 1.5.4.1. Verminderung des Einsatzes von Gülle
 - 1.5.4.2. Verminderung des Einsatzes von Festmist
 - 1.5.4.3. Verminderung des Einsatzes von Klärschlamm
 - 1.5.4.4. Verminderung des Einsatzes von Mineraldünger
- 1.5.5. Gründüngung**
- 1.5.6. Einstellung von Kalkungsmaßnahmen**
- 1.6. Auswahl/ Beschränkung der Bearbeitungstechniken
 - 1.6.1. Mahdgeräte**
 - 1.6.1.1. Handmahd
 - 1.6.1.2. Mahd mit Freischneider
 - 1.6.1.3. Mahd mit Handmotormäher
 - 1.6.1.4. Mahd mit Balkenmäher
 - 1.6.2. Kein Einsatz von schweren Maschinen**
 - 1.6.3. Kein Walzen/ Kein Schleppen**
 - 1.6.4. Kein Tiefpflügen**
- 1.7. Renaturierung des Wasserhaushaltes
 - 1.7.1. Schließung/ Entfernung von Drainagen**
 - 1.7.2. Schließung/ Entfernung von Gräben**
 - 1.7.3. Reduzierung der Grabentiefe**
- 1.8. Nutzungsänderung
 - 1.8.1. Umwandlung von Acker in Grünland**
 - 1.8.2. Umwandlung von Acker in Wald**
 - 1.8.3. Umwandlung von Weide in Wiese**
- 1.9. Gezielte Pflegemaßnahmen
 - 1.9.1. Mahd**
 - 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
 - 1.9.1.2. Mahd ohne Abräumen
 - 1.9.1.3. Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
 - 1.9.1.4. Schlegelmahd und Abfuhr des Schlegelgutes
 - 1.9.2. Kontrolliertes Brennen/ Flämmen**
 - 1.9.3. Aushagerung**
 - 1.9.4. Entgrasung**



- 1.9.5. Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus**
 - 1.9.5.1. Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung
 - 1.9.5.2. Beseitigung von Neuaustrieb
 - 1.9.5.3. Verbuschung auslichten
- 1.10. Schaffung/ Erhalt von Strukturen
 - 1.10.1. Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen**
 - 1.10.2. Erhalt von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen**
 - 1.10.3. Erhalt von Feldgehölzen**
 - 1.10.4. Erhalt von Knicks/ Hecken**
 - 1.10.5. Erhalt von Trockenmauern**
 - 1.10.6. Erhalt von Lesesteinhaufen/ Steinriegeln**
 - 1.10.7. Ausweisung von Pufferflächen**
 - 1.10.8. Kein Ausbau/ Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen**
- 1.11. Beseitigung störender Elemente
 - 1.11.1. Beseitigung von Viehtränken aus sensiblen Bereichen**
 - 1.11.2. Beseitigung von org. Ablagerungen (Mist u. a.)**
 - 1.11.3. Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)**
- 1.12. Wiederaufnahme/ Weiterführung alter Nutzungsformen
 - 1.12.1. Streunutzung**
 - 1.12.2. Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen**
 - 1.12.3. Schnittpflege (Kopfweiden)**
 - 1.12.4. Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“**
 - 1.12.5. Anbau alter Kulturpflanzen (Dinkel, ...)**

2. Wald/ Forstwirtschaft

- 2.1. Rücknahme der Nutzung des Waldes
 - 2.1.1. Räumung von Grenzertragsböden**
 - 2.1.2. Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung**
 - 2.1.3. Einstellung der Waldweidenutzung/ Waldstreunutzung**
 - 2.1.4. Erhaltung von Totholzinseln/Altholzinseln
 - 2.1.5. Erhaltung/Schaffung von Prozessschutzflächen
 - 2.1.6. Rückbau von Waldwegen



2.2. Naturnahe Waldnutzung

2.2.1. Baumartenzusammensetzung/ Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften

- 2.2.1.1. Aufforstung/Voranbauten mit standortgerechten heimischen Baumarten/ Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/ Saatguts
- 2.2.1.2. Förderung der Naturverjüngung standortgerechter heimischer Baumarten (standortgerechte forstliche Ersatzgesellschaften)
- 2.2.1.3. Behutsame Entnahme nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife)
- 2.2.1.4. Beseitigung der Verjüngung standortfremder Baumarten
- 2.2.1.5. Verbot der Anpflanzung nicht heimischer/ nicht autochthone Gehölze
- 2.1.1.6 Förderung der Naturverjüngung mit Arten der pnV
- 2.1.1.7 Förderung der Naturverjüngung mit Arten der Vor- und Zwischenwald-gesellschaft der pnV
- 2.1.1.8 Förderung der Naturverjüngung mit Arten der Schlusswaldgesellschaft der pnV
- 2.1.1.9 Förderung der Laubholzarten zur Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen
- 2.1.1.10 Einbringen von Laubholzarten der pnV
- 2.1.1.11 Förderung/Erhaltung seltener Begleitbaumarten
- 2.1.1.12 Entnahme hiebsreifen Nadelholzes und Überführung in Laubholz
- 2.1.1.13 Nadelholzanteil verringern
- 2.1.1.14 Aufforstung/Voranbauten mit „LRT-typischen“ heimischen Baumarten/ Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/ Saatguts
- 2.1.1.15 Förderung der Naturverjüngung mit „LRT-typischen“ heimischen Baumarten (standortgerechte forstliche Ersatzgesellschaften)
- 2.1.1.16 Förderung der Vorkommen von Begleitbaumarten, ^ Rotbuche
- 2.1.1.17 Förderung der Vorkommen von Begleitbaumarten, Eichen
- 2.1.1.18 Förderung der Vorkommen von Begleitbaumarten, Roterle
- 2.2.1.19 Förderung von Voranbauten mit Arten der pnV/LRT



- 2.2.2. **Schaffung ungleichaltriger Bestände**
 - 2.2.2.1. Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände
 - 2.2.2.2. Einzelbaum-/ Baumgruppennutzung
 - 2.2.2.3. Verjüngung über lange Zeiträume
 - 2.2.2.4. Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter- oder femelartige Behandlung
 - 2.2.2.5. Lichtschächte schaffen
 - 2.2.2.6. Standortsheimische Sträucher erhalten/fördern
 - 2.2.3. **Auswahl/ Beschränkung der Bearbeitungstechniken**
 - 2.2.3.1. Kein Einsatz von schweren Maschinen
 - 2.2.3.2. Keine tiefe Bodenbearbeitung
 - 2.2.3.3. Holzabtransport mit Rückepferden
 - 2.2.3.4. Holzabtransport mit Seilen
 - 2.2.3.5. Holzernte nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost
 - 2.2.3.6. Sickerquellen und sonstige Nassstellen von Befahrung schützen
 - 2.2.3.7. Dachsburgen vor Befahrung schützen
 - 2.2.3.8. Keine ganzflächige Befahrung/Bearbeitung
 - 2.2.3.9. Nicht befahren
 - 2.2.4. **Erhöhung der Umtriebszeiten**
 - 2.2.5. **Einstellung des Einsatzes von Bioziden**
 - 2.2.6. **Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln**
 - 2.2.7. **Kalkungsverzicht**
 - 2.2.8. **Kalkungsmaßnahmen**
 - 2.2.9. **Sicherung der natürlichen Regeneration der Waldgesellschaften durch angepasste Schalenwildbestände**
 - 2.2.10. **Zaunbau**
 - 2.2.11. **Zaun reparieren**
 - 2.2.12. **Zaun dicht halten**
- 2.3. Renaturierung des Wasserhaushaltes
- 2.3.1. **Schließung/ Entfernung von Drainagen**
 - 2.3.2. **Schließung von Gräben**
 - 2.3.3. **Reduzierung der Grabentiefe**
 - 2.3.4. Einsetzen von Lehmplomben/ Kammerung der Gräben
 - 2.3.5. Gräben dem natürlichen Zerfall überlassen/nicht unterhalten
 - 2.3.6. Wasserabfluss in Rückespuren unterbinden



- 2.4. Schaffung/ Erhalt von Strukturen
 - 2.4.1. Altholzanteile belassen**
 - 2.4.2. Totholzanteile belassen**
 - 2.4.2.1. Stehende Totholzanteile belassen/fördern
 - 2.4.2.2. Liegende Totholzanteile belassen(fördern)
 - 2.4.2.3. Sonnenexponiertes Totholz belassen
 - 2.4.2.4. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gefällte Bäume als liegendes Totholz belassen
 - 2.4.2.5 Totholz anreichern
 - 2.4.3. Belassen von Horst- und Höhlenbäumen, Einhaltung der Horstschutzzonen**
 - 2.4.4. Belassen von Baumstubben**
 - 2.4.5. Belassen von Gehölzschnitt**
 - 2.4.6. Förderung von Nebenbaumarten/ bestimmten Baumarten**
 - 2.4.7. Auslichten dichter Gehölzbestände**
 - 2.4.8. Anlage/ Erhalt von Lichtungen/ größeren Verlichtungsstellen/ Ausstockung von Waldbeständen zur Schaffung von Freiflächen**
 - 2.4.9. Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen**
 - 2.4.10. Kein Ausbau/ Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen**
 - 2.4.11 Solitäre freihalten/belassen
 - 2.4.12 Angrenzende Allee freihalten/pflegen
 - 2.4.13 Bäume mit Rankgewächsen belassen
 - 2.4.14 Besondere Baumformen (vielstämmig, großkronig, abholzig etc.) belassen
 - 2.4.15 Wurzelteller nicht umziehen/belassen
 - 2.4.16 Quellen/Quellhorizonte/Bachläufe von Schlagreisig freihalten/ nicht verändern oder befahren
 - 2.4.17 Böschungsanrisse belassen/nicht abschrägen
 - 2.4.18 Staudenfluren erhalten/belassen
 - 2.4.19 Vorhandene Lesesteinhaufen belassen
 - 2.4.20 Neuanlage von Lesesteinhaufen
 - 2.4.21 Anlage von Benjeshecken
 - 2.4.22 Anlage von Hirschkäferwiegen
 - 2.4.23 Kopfbäume erhalten/ bei Bedarf pflegen
 - 2.4.24 Trockenmauern erhalten/ bei Bedarf instand setzen
 - 2.4.25 Offenbodenstellen belassen
 - 2.4.26 Rücknahme des Bestandes zur Schaffung von Waldrändern mit typischer Zonierung
 - 2.4.27 Buchtige Randgestaltung zur Optimierung von Waldrändern mit typischer Zonierung



- 2.4.28 Waldbäche von Nadelholz freistellen bzw. gezielte Förderung des vorhandenen Laubholzes
- 2.4.29 Keine Ganzbaumnutzung
- 2.4.30 Bei forstlichen Maßnahmen Ameisenburgen vor Beeinträchtigungen schützen
- 2.4.31 Reisighaufen belassen/neu anlegen
- 2.4.32 Belassen von Bäumen mit Faulhöhlen
- 2.4.33 Überhälter erhalten/belassen
- 2.4.34 Felsspaltvegetation nicht verändern/von Schlagreisig freihalten
- 2.4.35 Bestand wieder mit Biotopbäumen und Totholz anreichern

- 2.5. Beseitigung störender Elemente
 - 2.5.1. **Keine Verwendung von ortsfremden Boden-/ Steinmaterial für den Wegebau**
 - 2.5.2. **Beseitigung von org. Ablagerungen (Holz u. a.)**
 - 2.5.3. **Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)**
 - 2.5.4 Keine Verwendung von Bauschuttschreddermaterial für den Wegebau
 - 2.5.5 Beseitigung von Bauschuttschreddermaterial für den Wegebau
 - 2.5.6 Beseitigung von Streumüll
 - 2.5.7 Beseitigung von wilden Müllablagerungen

- 2.6. Historische Waldbewirtschaftung
 - 2.6.1. **Plenterwaldbetrieb**
 - 2.6.2. **Niederwald/ Niederwaldartige Bewirtschaftung**
 - 2.6.3. **Mittelwald/ Mittelwaldartige Bewirtschaftung**
 - 2.6.4. **Waldweidenutzung/ Waldstreunutzung**

- 3. **Jagd**
 - 3.1. Einstellung/ Beschränkung der Jagdausübung
 - 3.1.1. **Verbot der Jagdausübung**
 - 3.1.2. **Verbot der Jagd auf bestimmte Arten**
 - 3.1.3. **Einstellung der Bejagung von Prädatoren**
 - 3.1.4. **Einstellung des Einbringens und Betreibens von Fallen**
 - 3.1.5. **Einstellung der Jagd in festgelegten Zonen**
 - 3.1.6. **Einrichtung von Schonzeiten/ Ruhezonen**
 - 3.2. Reduzierung der Wilddichte/ Wildbestandsregulierung
 - 3.2.1. **Reduzierung der Reh-/ Rot- und/ oder Damwilddichte**
 - 3.2.2. **Reduzierung der Muffelwilddichte**
 - 3.2.3. **Reduzierung der Sikawilddichte**
 - 3.2.4. **Reduzierung der Schwarzwilddichte**



- 3.3. Beseitigung störender Elemente
 - 3.3.1. **Beseitigung von Kirrungen/ Fütterungsstellen/ Salzlecken**
 - 3.3.2. **Beseitigung von Wildäckern**
 - 3.3.3. **Beseitigung von Hochsitzen/ Jagdkanzeln**
 - 3.3.4. **Beseitigung von Jagdhütten**
 - 3.3.5. **Beseitigung/ Entsiegelung von Wegen**
 - 3.3.6. Beseitigung von landschaftsbildstörenden Materialien beim Hochsitzbau
 - 3.3.7. Beseitigung von Jagdeinrichtungen in der Nähe von Großvogelhorsten
- 3.4 **Bewirtschaftung von jagdlichen Einrichtungen**
 - 3.4.1 Wildwiesen
 - 3.4.1.1 Mahd gemäß 1.2.1 fff.
 - 3.4.1.2 Buchtige Randgestaltung/ Schaffung von Altgrasbeständen/ Staudenfluren
 - 3.4.1.3 Einbringen von solitären Eichen
 - 3.4.1.4 Einbringen von solitären Wildobstarten
 - 3.4.1.5 Sukzession überlassen
 - 3.4.1.6 Keine Düngung
 - 3.4.2 Wildäcker
 - 3.4.2.1 Extensive Nutzung, keine Spritzmittel
 - 3.4.2.2 Einsaat von Dinkel, Buchweizen etc.
 - 3.4.2.3 Buchtige Randgestaltung/ Schaffung von Altgrasbeständen/ Staudenfluren
 - 3.4.2.4 Einbringen von solitären Eichen
 - 3.4.2.5 Einbringen von solitären Wildobstarten
 - 3.4.2.6 Sukzession überlassen

4. Maßnahmen in/ an Gewässern und an Küsten

- 4.1. Erhaltung und Rückführung des natürlichen Wasserregimes
 - 4.1.1. **Unterbindung der Regulierungsmaßnahmen**
 - 4.1.2. **Sicherung von Retentionsflächen**
 - 4.1.3. **Deichrückbau**
 - 4.1.4. **Tieferlegung von Dämmen**
 - 4.1.5. **Regulierung der Wassernutzung**
 - 4.1.5.1. Verminderung der Grundwasserentnahme
 - 4.1.5.2. Einstellung der Grundwasserentnahme
 - 4.1.5.3. Verminderung der Oberflächenwasserentnahme
 - 4.1.5.4. Einstellung der Oberflächenwasserentnahme
- 4.2. Auenrenaturierung



- 4.3. Kontrolle und ggf. Steuerung des Wasserstandes
 - 4.3.1. **Bestimmung einer Restwassermenge**
 - 4.3.2. **Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung**
 - 4.3.3. **Überflutung**
- 4.4. Gewässerrenaturierung
 - 4.4.1. **Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems**
 - 4.4.2. **Gewässeranbindung**
 - 4.4.3. **Rückführung in alte Gewässerlinien**
 - 4.4.4. **Aufweitung des Flussbettes**
 - 4.4.5. **Rücknahme von Gewässerausbauten**
 - 4.4.5.1. Öffnen von verrohrten/ kanalisierten Gewässerabschnitten
 - 4.4.5.2. Beseitigung von Sohlbefestigungen/ Schwellen
 - 4.4.5.3. Beseitigung von Sohlabstürzen
 - 4.4.5.4. Beseitigung von Uferverbauungen
 - 4.4.5.5. Beseitigung von Quelfassungen
 - 4.4.6. **Entfernung von Barrieren/ Querbauwerken**
 - 4.4.6.1. Entfernen von Staumauern/ Wehren/ Komplexbauwerken
 - 4.4.6.2. Entfernen von Absturzbauwerken
 - 4.4.6.3. Beseitigung von Buhnen
 - 4.4.7. **Minimierung des Sedimenteintrages**
- 4.5. Pflege von Stillgewässern
 - 4.5.1. Schaffung von Flach- und Tiefwasserbereichen
 - 4.5.2. Vergrößern, verlängern der Uferlinie
 - 4.5.3. Verlanden lassen
 - 4.5.4. Entschlammn nach Bedarf
 - 4.5.5. Uferlinie freihalten
 - 4.5.6. Beschattenden Baumbestand zurücknehmen
 - 4.5.7. Freizeitaktivitäten einstellen
 - 4.5.8. Keine fischereiliche Nutzung
- 4.6. Extensivierung der Gewässer-/ Grabenunterhaltung
 - 4.6.1. **Einstellung der Gewässerunterhaltung**
 - 4.6.2. **Einstellung der Grabenunterhaltung**
 - 4.6.3. **Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen**
 - 4.6.4. **Grabenunterhaltung in mehrjährigen Abständen**
 - 4.6.5. **Grabenunterhaltung abschnittsweise**
 - 4.6.6. **Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen**
 - 4.6.6.1. Schonende Entkrautung
 - 4.6.6.2. Schonende Entschlammung
 - 4.6.7. **Extensive Mahd der Böschung**
 - 4.6.8. **Rücknahme der Ufersicherung**



- 4.6.9. **Zeitweiliges Ablassen des Gewässers nur zu bestimmten Zeiten**
- 4.6.10. Abschnittsweise Räumung
- 4.6.11. Abräumen des Mähgutes nach Zwischenlagerung
- 4.7. Schaffung/ Erhalt von Strukturen
 - 4.7.1. **Anlage von Mäandern**
 - 4.7.2. **Anlage von Ruhe-/ Flachwasserzonen**
 - 4.7.3. **Schaffung/ Erhalt von Kolken**
 - 4.7.4. **Einbau von Sohlschwellen**
 - 4.7.5. **Ufergestaltung**
 - 4.7.5.1. Abflachen von Uferböschungen
 - 4.7.5.2. Anlage von Uferböschungen/ Ufergehölzen
 - 4.7.5.3. Anlage vegetationsfreier Schlamm- und Sandufer
 - 4.7.6. **Gehölzentfernung am Gewässerrand**
 - 4.7.7. Anlage eines naturnahen Gehölzstreifens
 - 4.7.8. Gewässerbegleitenden Gehölzsaum abschnittsweise auf den Stock setzen
 - 4.7.9. Kopfbäume anlegen/ pflegen
- 4.8. Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen
- 4.9. Maßnahmen an Küsten
 - 4.9.1. **Lebendbau in Dünensystemen**
 - 4.9.2. **Verminderung/ Einstellung der Dünenfestlegung**
 - 4.9.3. **Verminderung/ Einstellung des Beräumens von Stränden**
 - 4.9.4. **Deichrückbau**
 - 4.9.5. **Einstellung von Landgewinnungsmaßnahmen**
 - 4.9.6. **Einstellung baulicher Eingriffe**
- 5. **Meeres- und Binnenfischerei/ Teichwirtschaft**
 - 5.1. Rücknahme/ Regulierung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung
 - 5.1.1. **Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung**
 - 5.1.2. **Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung**
 - 5.1.3. **Einrichtung von Schonzeiten**
 - 5.1.4. **Anlage von Fischschonbezirken**
 - 5.1.5. **Einstellung der Netzkäfighaltung**
 - 5.1.6. **Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen**
 - 5.2. Einstellung bestimmter Befischungsmethoden
 - 5.2.1. **Einstellung der Elektrofischerei**
 - 5.2.2. **Einstellung der Reusenfischerei**
 - 5.2.3. **Einstellung der Treibnetzfisherei**
 - 5.2.4. **Einstellung der Stellnetzfisherei**



- 5.2.5. **Einstellung der Grundschieppnetzfischerei**
- 5.3. Beseitigung/ Reduzierung bestimmter Fischarten
- 5.4. Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
 - 5.4.1. **Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln/ Antibiotika**
 - 5.4.2. **Einstellung des Biozideinsatzes**
 - 5.4.3. **Einstellung der Düngung**
 - 5.4.4. **Einstellung der Fütterung**
 - 5.4.5. **Einstellung der Kalkung**
 - 5.4.6. **Einstellung von Vergrämungsmaßnahmen**
 - 5.4.7. **Einstellung von Besatzmaßnahmen**
- 5.5. Beseitigung störender Elemente
 - 5.5.1. **Beseitigung von baulichen Anlagen/ Gewässerbefestigung**
 - 5.5.2. **Abkoppeln von Fischteichen**
- 5.6. Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen

6. Freizeitnutzung/ Tourismus

- 6.1. Einstellung/ Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
 - 6.1.1. **Einstellung/ Einschränkung von Wassersportarten**
 - 6.1.1.1. Verbot des Befahrens von Gewässern
 - 6.1.1.2. Badeverbot
 - 6.1.2. **Einstellung/ Einschränkung von Wintersportarten**
 - 6.1.3. **Einstellung/ Einschränkung von Luftsportarten**
 - 6.1.4. **Verbot des Lagerns/ Zeltens/ Feuermachens**
 - 6.1.5. **Leinenpflicht für Hunde**
 - 6.1.6. **Einstellung/ Einschränkung anderer Sport- und Freizeitaktivitäten**
 - 6.1.7. Einstellung der Befahrung mit Cross-Motorrädern und Kraftfahrzeugen
- 6.2. Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung
 - 6.2.1. **Veränderung des Wegenetzes**
 - 6.2.2. **Anlage von Wegen**
 - 6.2.3. **Abschirmung von Wegen**
 - 6.2.4. **Schaffung von beruhigten Bereichen**
 - 6.2.5. **Absperrren/ Auszäunen von Flächen**
 - 6.2.6. **Einrichtung eines Beobachtungspunktes**
- 6.3. Beseitigung störender Elemente
 - 6.3.1. **Beseitigung/ Verlegung von Freizeiteinrichtungen**
 - 6.3.2. **Entfernung/ Absperrung von Wegen**
- 6.4. **Verkehrssicherungspflicht beachten**



7. Militär

- 7.1. Einstellung der militärischen Nutzung
- 7.2. Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte
- 7.3. Beseitigung störender Elemente
 - 7.3.1. **Beseitigung von baulichen Anlagen**
 - 7.3.2. **Beseitigung von militärischen Altlasten/ Munitionsräumung etc.**
 - 7.3.3. **Beseitigung von Lagerplätzen/ Schrott**
- 7.4. Schutzvorkehrungen und Erhaltungsmaßnahmen beim Rückzug der militärischen Nutzer

8. Rohstoffgewinnung/ Abgrabungen

- 8.1. Einstellung der Rohstoffgewinnung/ Einstellung von Abgrabungen
- 8.2. Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 8.3. Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
- 8.4. Wiederaufnahme/ Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinflächiger Abgrabungen

9. Siedlungsbereich/ Gewerbe- und Industrie/ Abfall- und Abwasserbeseitigung

- 9.1. Schaffung/ Erhalt von Strukturen
 - 9.1.1. **Belassen von Totholz in Parkanlagen**
 - 9.1.2. **Unterbindung der intensiven Grünanlagenpflege**
 - 9.1.3. **Anlage von Korridorbiotopen**
 - 9.1.4. **Begrünung von Gebäudewänden/ Dächern**
- 9.2. Beseitigung störender Elemente
 - 9.2.1. **Entsiegelung von Flächen**
 - 9.2.2. **Beseitigung/ Rückbau von baulichen Anlagen**
 - 9.2.3. **Beseitigung von Ablagerungen**
 - 9.2.4. **Beseitigung von Absperrungen/ Zäunen**
- 9.3. Regulierung der Abfall- und Abwasserbeseitigung
 - 9.3.1. **Neubau bzw. Modernisierung von Kläranlagen**
 - 9.3.2. **Aufspüren illegaler Einleiter**
 - 9.3.3. **Anschluss aller Einleiter an die Abwasserentsorgung**
 - 9.3.4. **Einstellung der (Müll-)Verklappung im Meer**



10. Verkehr und Energie

- 10.1. Artenschutzmaßnahmen an Verkehrswegen/ Energieleitungen
 - 10.1.1. **Schaffung stationärer Schutzanlagen**
 - 10.1.2. **Anlage von Grünbrücken**
 - 10.1.3. **Anlage von Unterführungen/ Amphibientunnel**
 - 10.1.4. **Anlage von Warntafeln**
 - 10.1.5. **Sicherungsmaßnahmen an Strommasten**
 - 10.1.6. Anbringen von Wasseramsel-Nistkästen an Brücken
- 10.2. Beseitigung/ Rückbau störender Elemente/ Verlegung von Verkehrsstrassen
 - 10.2.1. **Beseitigung/ Rückbau von Straßen/ Wegen/ Brücken/ Tunneln**
 - 10.2.2. **Beseitigung/ Rückbau von Schienen**
 - 10.2.3. **Verlegung von Verkehrsstrassen**
 - 10.2.4. **Entsiegelung**
 - 10.2.5. **Anlage von Tunneln für Verkehrsstrassen**
 - 10.2.6. **Entfernen/ Erdverlegung elektrischer Leitungen**
- 10.3. Verminderung der Belastung durch den Straßenverkehr
 - 10.3.1. **Geschwindigkeitsbegrenzung**
 - 10.3.2. **Verminderung der Emissionen**
 - 10.3.3. **Reduzierung/ Umleitung des Straßenverkehrs**
- 10.4. Belassen des Straßenbegleitgrüns
 - 10.4.1. **Unterlassen des Grabenfräsens**
 - 10.4.2. **Einstellung des Herbizideinsatzes**

11. Spezielle Artenschutzmaßnahmen

- 11.1. Artenschutzmaßnahmen „Säugetiere“
 - 11.1.1. **Anlage von Ruheazonen von __ bis __**
 - 11.1.2. **Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren**
 - 11.1.2.1. Ausbringung von Nistkästen/ -röhren
 - 11.1.2.2. Anwendung physikalischer statt chemischer Holzschutzmittel
 - 11.1.2.3. Erhaltung von Holzaußenverschalungen und Schieferverblendungen
 - 11.1.2.4. Erhalt/ Einbau von Einschlupfspalten bei Um- und Neubauten
 - 11.1.2.5. Einsatz durchlässiger Höhlenverschlüsse
 - 11.1.3. **Anlage von Fischotterkunstbauten**
 - 11.1.4. **Einsatz akustischer Vergrämer/ Pinger**
 - 11.1.5. Erhalt von mehrschichtigen, alten Dachsburgen



- 11.2. Artenschutzmaßnahmen „Vögel“
 - 11.2.1. **Anlage von Gelegeschutzzonen**
 - 11.2.2. **Ausbringung von Nistkästen/ -röhren**
 - 11.2.3. **Ausweisung von Höhlenbäumen**
 - 11.2.4. **Anlage von Steilwänden**
 - 11.2.5. **Anlage von Blänken**
 - 11.2.6. **Mahd erst nach der Jungenaufzucht**
 - 11.2.7. **Reduzierung der Besatzdichte/ ca. ___ GVE/ha**
 - 11.2.8. Weichholz-Stammtorsos erhalten/belassen
 - 11.2.9. Horstschutzzone im Zeitraum Februar bis August einrichten (300 m Umfeld)
 - 11.2.10. Maßnahmen außerhalb der Vegetationszeit
- 11.3. Artenschutzmaßnahmen „Reptilien“
 - 11.3.1. **Anlage von Gelegeschutzzonen**
 - 11.3.2. **Anlage von künstlichen Eiablageplätzen**
 - 11.3.3. **Anlage/ Ausbesserung von Trockenmauern**
 - 11.3.4. **Anlage von Steinriegeln/ Lesesteinhaufen**
- 11.4. Artenschutzmaßnahmen „Amphibien“
 - 11.4.1. **Anlage von Gewässern**
 - 11.4.1.1. Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken
 - 11.4.1.2. Anlage von temporären Gewässern
 - 11.4.1.3. Anlage von Wassergräben
 - 11.4.1.4. Erhalt von temporären Kleingewässern auf Rückelinien, keine Befahrung während der Vegetationszeit
 - 11.4.2. **Einsatz mobiler Schutzanlagen an Verkehrswegen**
 - 11.4.3. **Einsatz durchlässiger Höhlenverschlüsse**
 - 11.4.4. **Anlage von Haufen aus Tot- und Wurzelholz**
- 11.5. Artenschutzmaßnahmen „Fische/ Rundmäuler“
 - 11.5.1. **Anlage von Fischpässen**
 - 11.5.2. **Anlage von Fischtreppen**
- 11.6. Artenschutzmaßnahmen „Insekten“
 - 11.6.1. **Anlage von Gewässern**
 - 11.6.1.1. Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken
 - 11.6.1.2. Anlage von temporären Gewässern
 - 11.6.1.3. Anlage von Wassergräben
 - 11.6.2. **Belassen des Mähgutes am Rand für ___ Tage/ Wochen**
 - 11.6.3. **Anlage von Haufen aus Tot- und Wurzelholz**
 - 11.6.4. **Einzäunung von Bäumen**
 - 11.6.5. **Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung**



- 11.6.6. Anlage/ Erhalt von Hohlwegen**
- 11.7. Artenschutzmaßnahmen „Mollusken“
 - 11.7.1. Anlage spezieller Zuchtteiche**
 - 11.7.2. Infektion von Forellen mit Glochidien**
- 11.8. Artenschutzmaßnahmen „Übrige Tiergruppen“
 - 11.8.1. Anlage einer Krebs Sperre zum Schutz des Edelkrebsses (*Astacus astacus*)**
- 11.9. Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten bzw. bestandsstützende Maßnahmen
 - 11.9.1. Beseitigung von Konkurrenzpflanzen**
 - 11.9.2. Selektive Mahd**
 - 11.9.3. Bekämpfung von Neophyten**
 - 11.9.4. Bekämpfung von Neozoen**
 - 11.9.5. Entnahme von allochthonen Individuen**
 - 11.9.6. Bestandsstützung durch Auswildern**
- 11.10. Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen

12. Weitere Maßnahmen der Biotoppflege/ Biotopgestaltung

- 12.1. Pflegemaßnahmen
 - 12.1.1. Wiedervernässung**
 - 12.1.1.1. Schließung/ Entfernung von Drainagen
 - 12.1.1.2. Schließung/ Entfernung von Gräben
 - 12.1.1.3. Reduzierung der Grabentiefe
 - 12.1.1.4. Wasserzuleitung
 - 12.1.2. Entbuschung/ Entkusselung**
 - 12.1.2.1. Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung
 - 12.1.2.2. Beseitigung von Neuaustrieb
 - 12.1.2.3. Verbuschung auslichten
 - 12.1.2.4. Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern
 - 12.1.2.5. Freistellen von Felsen
 - 12.1.3. Gehölzpflege**
 - 12.1.3.1. Heckenschnitt
 - 12.1.3.2. „Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten
 - 12.1.4. Aufbringen von Mähgut anderer Flächen**
 - 12.1.5. Plaggenhieb/ Abplaggen**
 - 12.1.6. Abschieben von Oberboden**
 - 12.1.7. Kleinflächiges Brennen**
- 12.2. Extensivierung der Nutzung
- 12.3. Schaffung von Strukturen
 - 12.3.1. Baumpflanzung/ Einbringen von Baumsolitären (z.B. Eichen-**



- Solitäre)**
- 12.3.2. **Obstbaumpflanzung/ Streuobstbäume**
- 12.3.3. **Pflanzung von Gehölzen/ Gebüsch**
- 12.3.4. **Anlage von Hecken/ Knicks**
- 12.3.5. **Aufforstung**
- 12.3.6. **Anlage von Pufferstreifen/ -flächen**
- 12.4. Beseitigung/ Rückbau störender Elemente
 - 12.4.1. **Entsiegelung/ Rückbau von Wirtschaftswegen**
 - 12.4.2. **Rückbau naturferner Nutzungstypen**
 - 12.4.3. **Entfernung standortfremder Gehölze**
 - 12.4.4. **Entfernung bestimmter Gehölze**
 - 12.4.5. **Offenlegung von verfüllten Quellen und Kleingewässern**
 - 12.4.6. **Beseitigung von org. Ablagerungen (Holz u. a.)**
 - 12.4.7. **Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)**
- 12.5. Eingrünung naturferner Strukturen
- 12.6. Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen

13. Administrative Instrumente des Naturschutzes

- 13.1. Ausweisung von Schutzgebieten
 - 13.1.1. **FFH-Gebietsausweisung bzw. -Erweiterung**
 - 13.1.2. **NSG-Ausweisung bzw. -Erweiterung**
 - 13.1.3. **LSG-Ausweisung bzw. -Erweiterung**
 - 13.1.4. **Ausweisung als Naturdenkmal**
 - 13.1.5. **Ausweisung als geschützter Landschaftsbestandteil**
 - 13.1.6. **Einrichtung von Naturwaldreservaten/ Naturwaldzellen**
 - 13.1.7. **Ausweisung als Naturpark**
 - 13.1.8. **Ausweisung von Wasserschutzgebieten**
- 13.2. Betretungsverbot
- 13.3. Wegegebot

14. Öffentlichkeitsarbeit

- 14.1. Informationsveranstaltungen
- 14.2. Schulungen von Nutzergruppen
- 14.3. Informationstafeln
- 14.4. Presseinformation



15. Duldung von natürlichen Prozessen/ katastrophalen Ereignissen

- 15.1. Sukzession
 - 15.1.1. **Unbegrenzte Sukzession**
 - 15.1.2. **Zeitlich begrenzte Sukzession**
- 15.2. Zulassen von katastrophalen Ereignissen
- 15.3. Zulassen von Kalamitäten
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten



14.5. Maßnahmen in NLRT-Flächen

Einzelflächenspezifische Entwicklungsmaßnahmen in naturschutzfachlich wertvollen NLRT-Flächen

Maßnahmengruppe: Prozessschutz bzw. Nutzungsverzicht auf Teilflächen

Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1062	ZAB NC YAF	42773	Erhalt eines aufgelassenen Steinbruchs mit Bergahorn- und Birken-Sukzession sowie Alteichen am Oberhang	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen; Fichten entnehmen	2.1.2. 2.2.1.13.
1076	ZAB NC YAS WTD	73030	Erhalt eines aufgelassenen Steinbruchs mit Bergahorn- und Eschen-Sukzession sowie Alteichen am Oberhang	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen	2.1.2.
1246 2 Tfl.	XIH NC RBY	26971 16489	Entwicklung von Hainbuchen-Traubeneichenbeständen aus Niederwaldbetrieb	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen	2.1.2.
1338	XFI NC XUA	33578	Entwicklung eines schwer bewirtschaftbaren Fichtenbestandes an einem südostexponierten Steilhang am Brummeschal	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen; Nutzung der Fichte aber möglich, Erschließung aber nicht gegeben und naturschutzfachlich nicht zu empfehlen	2.1.2.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1392	YAH NC RBY	28015	Erhalt eines Laubholz-Sukzessionsbestandes an einem südexponierten Steilhang	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen; Nutzung der Fichte aber möglich	2.1.2 2.2.1.13.
1489	XSA NC RBY	9600	Erhalt eines Eschen-Traubeneichen-Feldahorn-Mischbestandes mit Feldahorn in der B3 auf einem Kuppenstandort	Vorerst gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen; Nutzung der Fichte aber möglich	2.1.5.
1539	WUY	6934	Ruderales Grasflur mit Schutzhütte und ca. 10 solitären Rotbuchen	Freihalten, Altbuchen und eine Eiche belassen	2.1.2 2.4.1.
1571	WUY	2376	Erhalt einer gebüschgeprägten Kleinfläche in einer nassen Senke inmitten einer nadelholzgeprägten Umgebung	Überwiegenden Teil der Fläche der Sukzession überlassen.	2.1.2.
1875	XIU	4086	Erhalt eines struktur-, totholz- und biotopbaumreichen Alteichenbestandes mit Habitatfunktion u.a. für den Mittelspecht an einem steilen westexponierten Steilhang	Zulassen der natürlichen Sukzession in größeren Teilbereichen, Dynamik in Richtung Luzulo-Fagetum tolerieren, ggf. spätere Pflegeeingriffe um Alteichenanteile zu erhalten	2.1.2



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1881	XIU	66222	Erhalt eines Traubeneichen-Altbestandes mit Mauersegler-Baumbrüterkolonie	Größere Teilbereiche der natürlichen Sukzession überlassen, insbesondere Bereiche mit Mauersegler-Vorkommen; Höhlenbäume belassen; stehendes und liegendes Totholz belassen; Totholz anreichern; Biotopbäume belassen, Calluna-Heiden im Süden freihalten	2.1.2. 2.4.3 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.32.
1922	XIU	6982	Erhalt eines Traubeneichen-Rotbuchen-Altbestandes mit einem ausgesprochenen Reichtum an Biotopbäumen wie Starkbuchen sowie Vorkommen an starkem Eichen-Totholz, u.a. Nahrungshabitat des Schwarzspechtes	Biotopbäume erhalten, stehendes Totholz belassen <u>Empfehlung:</u> Behandlung als Altholzinsel.	2.4.32. 2.4.2.1. 2.1.4.
1957	XIH	6421	Erhalt eines nur schwach nährstoffversorgten Hainbuchen-Traubeneichenwaldes (kein LRT 9170)	Extensive einzelstammweise Nutzung; Traubeneichen-Anteil erhalten; stehendes und liegendes Totholz belassen, Totholz anreichern; Höhlenbäume belassen	2.1.2. 2.2.2.2 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3.
2015	XHF	17067	Weitere Entwicklung eines Hainbuchen-Fichten-Ahorn-Mischbestandes	Nicht bewirtschaftbare Steillage; Altbuche erhalten; Fichte ggf. zurückdrängen, ansonsten natürliche Sukzession/ Prozessschutz	2.4.1. 2.2.1.13. 2.1.5.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2059	XIU	6837	Erhalt einer lichten Altbestandskulisse aus Traubeneiche und Rotbuche	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession überlassen; Behandlung als Altholzinsel	2.1.2.
2064	YAS NC ZAB	1807	Weitere Entwicklung eines aufgelassenen Steinbruchs	Gesamte Fläche der natürlichen Sukzession der Gehölzentwicklung überlassen	2.1.2.
2067 2 Tfl.	XXI	5874 1292	Erhalt von lichten Altbestandskulissen aus Traubeneiche	Beide Teilflächen als Altholzinsel belassen	2.1.2.

Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen naturschutzfachlich wertvollen Strukturen/ Strukturelementen oder für ffh-relevante Arten

Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1006	XIK	29649		Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Kiefern-Mischbestandes	Nadelholzanteil weiter verringern	2.2.1.13.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1011	XKL NC XYF XYL	53531		Strukturelle Weiterentwicklung eines Kiefern-Lärchen-Mischbestandes mit kleinflächig Fichten- und Lärchen-Reinbestandsbereichen	Förderung der wenigen randlichen Rotbuchen in der B2	2.2.1.16.
1012	XFK NC WUA XIK RBY	74205		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Kiefern-Mischbestandes mit zwei Waldlichtungsfluren sowie am Oberhang auf und um Granitfelsen mit Eichen-Kiefern-Mischbestandsbereichen, im Talgrund vereinzelt randlich Rotbuche	Förderung der Rotbuche im Talgrund; Kiefer als Begleitbaumart belassen; Waldlichtungsfluren ggf. Wiederaufforstung; Traubeneichen und Kiefern am Oberhang um Felsen belassen, als Altholzinsel betrachten; Fichten-Stammtorsos belassen	2.2.1.16. 2.2.1.14. 2.4.6. 2.1.2.
1020	XXI	17070		Erhalt eines bodensauren Eichen-Dominanzbestandes	Traubeneiche gegenüber der wenigen aufkommenden Rotbuchen begünstigen	2.2.1.17.
1040	XBF	3734		Strukturelle Weiterentwicklung eines Birken-Fichten-Hainbuchen-Rotbuchen- Mischbestandes	Nadelholzanteil verringern; Wurzelteller belassen	2.2.1.13. 2.4.15.
1044	XLK	14096		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Kiefern-Mischbestandes	Aufkommende Laubhölzer fördern	2.2.1.9.
1047	XKF	26068		Strukturelle Weiterentwicklung eines Nadelholz-Mischbestandes	Aufkommende Laubhölzer fördern	2.2.1.9.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1054	XBF	11113		Strukturelle Weiterentwicklung eines Nadelholz-Mischbestandes	Aufkommende Laubhölzer fördern; Förderung der Traubeneichen und Rotbuchen	2.2.1.9. 2.2.1.16. 2.2.1.17.
1060	XLF NC FBE	22962		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Fichten-Mischbestandes	Aufkommende Laubhölzer fördern	2.2.1.9.
1063	XIK	62733 10843		Strukturelle Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Kiefern-Mischbestandes an der Georgshöhe	Nadelholzanteil zurückdrängen	2.2.1.13.
1066	XPL	6206		Strukturelle Weiterentwicklung eines Hybridpappel-Europ. Lärchen-Mischbestandes mit zahlreicher Edellaubholz- und Rotbuchen-Naturverjüngung in der B2 und B3	Förderung der flächigen Naturverjüngung v.a. aus Esche-, Bergahorn- und Rotbuche in der B2 und B3, Rotbuchen-Anteile dabei sichern; vorhandene Reisighaufen belassen <u>Empfehlung:</u> Hybridpappel als Vorwald betrachten und nun bereits als Stärkeklasse 3b bis 4a vorzeitig nutzen/ herausziehen.	2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.4.31. 2.2.1.3.
1069	XLU	4992		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchenbestandes mit Rotbuchen-Naturverjüngung sowie Schutz einer Sperberbrutplatzes	In den nächsten Jahren keine forstlichen Maßnahmen (Sperber-Brutplatz), dann Maßnahmen außerhalb der Vegetationszeit; Rotbuche fördern/ belassen	1.2.10. 2.2.1.8. 2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1078	XLA	30451		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchenbestandes mit stammweise Edellaubholz und flächig aufkommender Bergahorn-Naturverjüngung in der B2	Nadelholzanteil verringern; Europ. Lärche durchforsten; seltene Begleitbaumarten in der B1, insbesondere Vogelkirschen und Traubeneichen erhalten/ fördern; Förderung der Bergahorn-Naturverjüngung in der B2; laubholzreichen Waldaußenrand im Osten pflegen	2.2.1.13. 2.2.1.11. 2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.4.27.
1085	XAL	26491		Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Reinbestandes mit stamm- bis truppweiser Europ. Lärche	Förderung der Nebenbaumarten, insbesondere der Rotbuche, Lärchen-Anteil, insbesondere Exemplare mit eingeklemmten Kronen entnehmen	2.4.6. 2.2.1.13.
1087	XXA	4351		Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahornbestandes in einer feinschuttreichen Rinne (Anklänge an einen Hangschuttwald)	Punktuell aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung belassen	2.2.1.8.
1099	XSA	13545		Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Bergahorn-Mischbestandes	Traubeneichen belassen/ fördern	2.2.1.16.
1110	XIH	6069		Strukturelle Weiterentwicklung eines bodensauren Eichenbestandes	Besondere Baumformen belassen; Kiefern im Südwesten entnehmen	2.4.14. 2.2.1.13.
1111	XAH	27210		Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Hainbuchen-Mischbestandes	Förderung der Rotbuchen-Anteile in der B1; im Südosten Erhalt einer alten Elsbeere; Erhalt von seltenen Begleitbaumarten (Vogelkirsche), massiv freistellen; solitäre Altbuche belassen; Wurzelteller belassen; Streumüll beseitigen	2.2.1.16. 2.2.1.11. 2.4.15. 2.5.6.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1112	XIK NC ZAB WTD	85690		Strukturelle Weiterentwicklung eines Eichen-Kiefern-Mischbestandes	Stehendes Totholz belassen; Totholz anreichern; Trockenwaldbereich auf Bergkuppe der Sukzession überlassen, Elsbeeren hier belassen	2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.1.2.
1119	XYF	9678		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Belassen der Traubeneiche in der B2 und der Rotbuche in der B3	2.2.1.8.
1120	XYF	10359		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Belassen der Rotbuche in der B2 und der Rotbuche in der B3	2.2.1.8.
1132	YBF	4541		Strukturelle Weiterentwicklung eines Birken-Fichten-Mischbestandes	Förderung der in der B2 und B3 in geringer Anzahl aufkommenden Rotbuche	2.2.1.8. 2.2.1.16.
1133	XYF NC FBE	21384 46418		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Wenige Rotbuchen in der B2 und B3 belassen: Bachlauf nicht weiter befahren	2.2.1.8. 2.4.16.
1135	XFU	8220		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes, Stangenholz	Belassen der Rotbuche in der B2 und B3	2.2.1.8.
1136	XFL	45880		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Europ. Lärchen-Rotbuchen-Mischbestandes	Förderung der Rotbuche in der B1 sowie der Rotbuchen-Naturverjüngung in der B3; wassergefüllte Fahrspuren in der Vegetationszeit nicht befahren	2.2.1.16. 2.2.1.8. 11.4.1.4.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1138	XLD NC XYF RBY FBE	39514		Strukturelle Entwicklung eines Europ. Lärchenbestandes mit Douglasien-Voranbau sowie sich einstellender Rotbuchen-Naturverjüngung	Förderung der aufkommenden Rotbuche, v.a. in Bereichen mit ausgefallener Rotbuche; Fels von Schlagreisig freihalten; im Westen am Bachufer Nadelholz zurücknehmen; kein Schlagreisig im Bachlauf belassen	2.2.1.8. 2.4.34. 2.4.28. 2.4.16.
1145	XYF	23386		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	In allen Schichten vereinzelt eingestreute Rotbuche fördern/ belassen	2.2.1.16. 2.2.1.8.
1146	XYF NC XYL YXB WUA FQC FBE	404138		Strukturelle Weiterentwicklung eines großflächigen Fichten-Reinbestandes mit flächenweisen Europ. Lärchen-Reinbeständen	Sehr seltene Rotbuche in der B2 und B3 erhalten/ fördern; Quellbäche und Sickerquellen nicht befahren, von Schlagreisig freihalten; Plastikmüll im Quellbereich entfernen; Bachlauf begleitendes Laubholz freistellen; solitäre Rotbuche belassen	2.2.1.16. 2.4.16. 2.2.1.9. 2.4.28. 2.5.6. 2.4.11.
1148	XFU	6586		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Mischbestandes, Jungwuchs bis Jungbestand	Rotbuchen-Anteile erhalten; Birkenanteile tlw. erhalten	2.2.1.16. 2.4.6.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1149	XFB NC YBF WUA XYL RBY FQC	126500		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Birken-Mischbestandes	Birken belassen; Sickerquellen nicht befahren; Felsen von Schlagreisig und Nadelbäumen freihalten	2.4.6. 2.4.16. 2.4.34.
1150	XFL	29383		Strukturelle Weiterentwicklung einer Europ. Lärchen-Fichten-Rotbuchen-Mischbestockung in streifenweiser Mischung	Rotbuchen-Anteile fördern; Rotbuchen-Naturverjüngung fördern	2.2.1.16. 2.2.1.8.
1158	XFB NC XLF WUA FBE	82761		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Birken- bzw. Europ. Lärchen-Fichten-Mischbestandes mit weiteren Begleitbaumarten	Fichten im Norden am Tiefenbach zurücknehmen; Roterle freihalten; Bachlauf nicht befahren, von Schlagreisig freihalten; Förderung der Laubholzarten, insbesondere Rotbuchen erhalten, Salweiden freihalten	2.4.28. 2.2.1.18. 2.4.16. 2.2.1.16. 2.2.1.11.
1162	XFD	19412 3385		Verbesserung des Landschaftsbildes	Allmähliches Auflösen dieses Nadelholzstreifens anstreben bzw. Durchsetzung mit Rotbuche fördern	2.2.1.13. 2.2.1.16. 2.2.1.8.
1163	GSY			Erhaltung des Landschaftsbildes	Solitäre Rotbuche belassen	2.4.11.
1166	XYF	7807		Förderung von Laubholz in einem Fichten-Dominanzbestand	Wenige Rotbuchen belassen/ fördern	2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1167	XFL	53995		Förderung von Laubholz in einem Fichten-Dominanzbestand	Rotbuchen belassen/ fördern; Wurzelteller belassen	2.2.1.16. 2.4.15.
1168	XXJ NC XXI	43695		Förderung heimischer Baumarten	Traubeneiche gegenüber der Roteiche fördern	2.2.1.17.
1169	XYF NC WUA XAB FBE FQC	182331		Strukturelle Entwicklung von Fichten-Reinbeständen	Quellbereich und Fließgewässer im Nordosten nicht befahren; Entwicklung von Waldinnensäumen, Trauf auflockern, Laubbaumarten und Sträucher fördern	2.4.16. 2.4.27. 2.4.6.
1178	XFL NC XLB			Schaffung von Mischbeständen u.a. zur Stabilisierung des Bestandes und Verbesserung der Humusform	Förderung der eingemischten Birke; Fichte am unmittelbaren Bachrand zurücknehmen	2.2.1.9. 2.4.27.
1180	XIU	14600 20017		Pflege eines Eichen-Dominanzbestandes aus Pflanzung	Nadelholz zurückdrängen; ankommende Rotbuche belassen, aber nicht aktiv fördern; Wurzelteller belassen	2.2.1.13. 2.5.15.
1181	XYF NC WUA	74555		Förderung von Laubholz in einem Fichten-Dominanzbestand	Randständige Laubbäume erhalten/ Freihalten	2.2.1.9. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1182	XFU NC BEY			Strukturelle Entwicklung einer Versorgungsleitungstrasse mit Blaufichten-Anpflanzung (durchgewachsene Weihnachtsbaumkultur)	Durchgewachsene Blaufichten entnehmen, randlich Laubholz belassen, buchtige Randgestaltung	2.2.1.9. 2.4.27.
1184	XYF NC FQC FBE	17551		Förderung von gesetzlich geschützten Biotopen in einem Fichten-Dominanzbestand.	Quell und Bachbereich nicht befahren	2.4.16.
1186	XEU	12077		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Mischbestandes mit angrenzendem Roterlen-Reinbestandsstreifen im Norden sowie halboffenen Faulbaumgebüsch im Osten	Faulbaumgebüsch der Sukzession überlassen; Rotbuche fördern <u>Empfehlung:</u> Auf diesem Standort Rotbuchen-Voranbau unter der Roterle auf 0,2 ha einbringen.	2.1.2. 2.2.1.16. 2.2.1.10.
1188	XYF	12216		Förderung von Laubholz in einem Fichten-Dominanzbestand	Einzelne Birken in der Fichte erhalten	2.4.6.
1190	XDL	6273		Strukturelle Anreicherung eines Nadelholz-Mischbestandes aus Douglasie, Fichte und Europ.- Lärche	Förderung der eingestreuten Rotbuchen; Birken belassen; Nadelbäume entlang des angrenzenden Bachlaufs im Norden zurücknehmen	2.2.1.8. 2.2.1.9. 2.2.1.16. 2.4.28.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1192	XBA	12798		Strukturelle Anreicherung eines aufgelichteten zweischichtigen Laub-Nadelholz-Mischbestandes	Belassen der Nebenbaumarten; Förderung des Laubholzes	2.4.6. 2.2.1.9.
1193	XYF NC XLU XAS XFU	24664		Strukturelle Anreicherung eines Laub-Nadelholz-Mischbestandes	Förderung der Rotbuche im Bestandesteil mit Fichten-Rotbuchen-Mischbestandscharakter im Süden sowie im Europ. Lärchen-Rotbuchen-Mischbestand im Südosten	2.2.1.16. 2.2.1.8.
1194	XYF NC WUA	4940		Strukturelle Anreicherung eines Fichten-Reinbestandes	Belassen/ fördern der wenigen Rotbuchen, Förderung der Rotbuchen-Naturverjüngung entlang des benachbarten Rotbuchen-Altbestandes; Birken belassen tlw. ebenfalls fördern	2.2.1.16. 2.2.1.8. 2.4.6. 2.2.1.6.
1194	XDL	71856		Förderung einzelner Laubholz-Elemente in einem Nadelholz-Reinbestand	Belassen/ fördern der wenigen randlichen Rotbuchen im Süden entlang des Weges; Förderung der wenigen Rotbuchen-Jungpflanzen	2.2.1.16. 2.2.1.8.
1195	XXI NC XXN	21367		Strukturelle Weiterentwicklung eines gepflanzten Traubeneichenbestandes	Ankommende Rotbuche belassen, mittelfristig Entwicklung beobachten <u>Besonderheit:</u> Im Nordwesten als Reinbestands-Horst Winterlinde (seinerzeit räumlich falsch eingebrachte Begleitbaumart für die Traubeneiche).	



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1200	XYF NC WUA	3986		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Im Nordosten Fichte entlang des angrenzenden kleinen Bachlauf zurücknehmen; Förderung der in den Verlichtungsbereichen aufkommenden Birke	2.4.28. 2.2.1.7.
1204	XYF NC WUA RBY FBE FQC	213228		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Wenige Laubholz-Verjüngung belassen/ fördern; im Bachtal Nadelholzanteil reduzieren; Eiche im Westen freihalten; Bergahorn in der Südost-Spitze freihalten	
1208	XFA NC FBE	32579		Strukturelle Weiterentwicklung eines Altlichtenbestandes entlang des Tiefenbachtals	Laubholz fördern insbesondere Rotbuche und Bergahorn in der B2; ankommendes Laubholz in der B3 fördern; Nadelholzanteil verringern, Starkfichten tlw. erhalten; Stollenmundloch als potentielles Fledermausquartier geeignet; Tiefenbach von Schlagreisig freihalten, nicht befahren	2.2.1.8. 2.2.1.7. 2.2.1.13. 2.4.1. 11.1.2. 2.4.16.
1212	XYF	26839		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Selten aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung fördern/ belassen	2.2.1.8.
1214	XIS	111024		Strukturelle Weiterentwicklung eines Laubholz-Mischbestandes	Traubeneichen gezielt fördern; Nadelholzanteil langfristig weiter verringern	2.2.1.17. 2.2.1.13.
1215	XIU	26089		Strukturelle Weiterentwicklung eines gepflanzten Traubeneichenbestandes	Ankommende Rotbuche belassen, mittelfristig Entwicklung beobachten	



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1217 2 Tfl.	XYF NC RBY	8515 7235		Beseitigung von störenden Einflüssen auf wertvolle angrenzende Biotope	Am Rand zum Bachtälchen im Nordosten Fichten entnehmen, Laubbaumarten freistellen; ca. 6 mittelwaldartige Rotbuchen erhalten/ freihalten	2.4.28. 2.4.11.
1218	XFU NC RBY	15866		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Mischbestandes am Steilhang des Tiefenbachtals	Eingestreute solitäre Rotbuchen belassen/ freihalten; stehendes Totholz belassen; Umgebung der Felsen allmählich in Laubholz umwandeln; von Nadelholz-Schlagreisig freihalten	2.4.33. 2.4.2.2. 2.4.34.
1224	XYF NC WUA XXU	121503		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes mit ersten Kalamitätsflächen	Zerstreut aufkommende Naturverjüngung, insbesondere der Rotbuche fördern/ belassen; im Südwesten am Bestandesrand solitäre Traubeneiche erhalten; randlich eingestreute Rotbuche erhalten/ fördern; Wurzelteller belassen; auf Waldlichtungsfluren aufkommende Laubholz-Naturverjüngung fördern/ belassen; Eschen-Naturverjüngung um Kuppe im Südosten fördern/ belassen	2.2.1.8. 2.2.1.16. 2.2.1.9. 2.4.11. 2.4.15.
1227	XIS	21612		Strukturelle Weiterentwicklung eines Laubholzmischbestandes	Traubeneichen-Anteile erhalten; im Südwesten solitäre Alteiche belassen/ fördern	2.4.11.
1229	XQV	5214		Strukturelle Weiterentwicklung eines Laubholzmischbestandes	Förderung der Baumarten der pnV; langfristig Waldinnenrandpflege	2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1233	XYF NC FBE	15722		Schaffung von Mischbeständen u.a. zur Stabilisierung des Bestandes und Verbesserung der Humusform	Förderung der eingemischten Birke; Förderung der wenigen Rotbuchen in der B3; entlang des Tiefenbachs Fichte zurücknehmen	2.2.1.9. 2.2.1.8. 2.4.28.
1235	XYF NC XBS	91083		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Förderung der eingemischten Birke und sonstigen Laubhölzer	2.2.1.9.
1236	XFA NC XFU	8707		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Laubholz-Mischbestandes	Förderung der zu 50 % eingemischten Laubhölzer aus Bergahorn, Birke, Hainbuche und Rotbuche sowie weiterer seltener Laubhölzer wie Roterle und Eberesche	2.2.1.9. 2.2.1.16.
1240	XFB Nc YXB	50392		Erhalt von Strukturelementen in einem Fichten-Reinbestand	14 Rotbuchen-Überhälter belassen; Rotbuchen-Naturverjüngung in der Birke im Südosten fördern/ belassen	2.4.11. 2.2.1.8.
1242	XFB	102926		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Bestandes mit eingestreutem Laubholz	Birken-, Hainbuchen- und v. a. Rotbuchenanteile erhalten	2.2.1.8. 2.2.1.9.
1247	XFB	133786		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Birken-Mischbestandes	Birken-Mischungsanteile erhalten, in birkenärmeren Partien Birke gezielt fördern; belassen der zwei markanten, überhaltartigen Altbuchen-Gruppen und eines Rotbuchen-Überhälters im Nordosten, belassen der drei Traubeneichen-Überhälter im Südosten; Waldinnenrandpflege	2.4.6. 2.4.1. 2.4.11. 2.4.26.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1248	XIB	2222		Strukturelle Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Birken-Mischbestandes	Traubeneiche fördern; Birkenanteil belassen	2.1.1.17.
1249	XYF NC WUA	14377		Wiederbewaldung eines beräumten bzw. sich in Auflösung befindlichen Fichten-Altbestandes an einem südwestexponierten Steilhang des Dambachtals	<u>Empfehlung:</u> Anlage einer Traubeneichen-Kultur mit Zaunschutz.	2.2.1.10.
1250	XYF NC WUA ZAB FBE	45964		Erhalt von Strukturelementen in einem Fichten-Reinbestand	Laubholz (Bergahorn und Hainbuche) um Steinbruch/ Bergbau-Pinge im Süden belassen; im Südwesten Rosskastanien, Förderung nur durch Entnahme von angrenzenden Fichten, keine Entnahme von Traubeneichen und Rotbuchen des angrenzenden LRT 9170; punktuell im Norden vorhandene Rotbuche in der B2 belassen; Bachlauf nicht befahren	2.2.1.16. 2.2.1.7. 2.4.16.
1251	XYF NC WUA FQC FBE XYL	674006		Erhalt von Strukturelementen in großflächigen Fichten-Reinbeständen	Im Nordwesten Bachlauf von Fichte freistellen; Quellbereich und Bachläufe vor Befahrung schützen; Wildapfel am Wegesrand im Norden freistellen/ freihalten, weiteren Bergahorn freistellen	2.4.28. 2.4.16. 2.2.1.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1252	XFB	13232		Erhaltung von Mischbeständen und Waldbeständen mit strukturellen Besonderheiten	Wenige Rotbuche in B2 und B3 gezielt erhalten/ fördern; markante astige Altfichten tlw. langfristig erhalten, insbesondere das solitärartige Exemplar im Nordosten; Traupflege im Norden entlang der Wiese; Birken-Stammtorsos belassen	2.2.1.16. 2.4.11. 2.4.14. 2.4.27. 11.2.8.
1253	XXJ	4947		Erhalt von einheimischen Baumarten in einem Roteichen-Reinbestand	Erhalt des einzeln eingestreuten Bergahorn und der Stieleichen	2.4.6.
1256	XFB	60850		Erhalt von Strukturelementen in großflächigen Fichten-Reinbeständen	Eingestreute Laubholz belassen; Bachlauf nicht befahren, von Nadelholz freistellen	2.2.1.9. 2.4.16. 2.4.28.
1258	XFL	25420		Aufwertung eines Fichten-Europ. Lärchen-Mischbestandes	Förderung der wenigen Rotbuchen in der B2	2.2.1.16.
1259	XYF NC FQC	68384		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines Fichtenbestandes	Förderung der wenigen Rotbuchen in der B1; Förderung der Rotbuchen auf ausgepflanzter Blöße; im Südosten Sicker- und Sturzquelle schützen/ nicht befahren	2.2.1.16. 2.2.1.19. 2.4.16.
1260	XFU NC WUA XXI YBF	130308		Aufwertung bzw. Stabilisierung von abgängigen Fichtenbeständen unterschiedlicher Ausprägung	Birke belassen/ fördern; Birken-Stammtorsos belassen; Rotbuchen-Schmalstreifen in der Mitte belassen; Altbuchen-Gruppen erhalten; Bachlauf von Fichten freistellen; Eichengatter geschlossen halten; im Bereich der Waldlichtungsflur vermehrte, schwerpunktmäßige Jagdausübung	2.2.1.9. 11.2.8. 2.2.1.16. 2.4.28. 2.4.16. 3.2.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1263	WUA	12068		Waldlichtungsflur an einem südwestexponierten Steilhang	Altbuchen-Gruppe belassen <u>Bemerkung:</u> Ggf. Entwicklung zum LRT 9180 möglich. Langfristig Entwicklung durch Förderung von Edellaubhölzern gezielt unterstützen.	2.2.1.16.
1272	XAS	12319		Stabilisierung eines Edellaubholz-Mischbestandes	Waldaußenrandpflege	2.4.27.
1292	XYF NC XYK RBY	24079 30871		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholzes	Förderung der wenigen Rotbuchen; Förderung der markanten solitären Rotbuche im Südwesten	2.2.1.16. 2.4.11.
1302	XYF NC HTA	34669		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten, kalamitätsgefährdeten Fichten-Stangenholzes	Förderung der wenigen randlichen Rotbuchen; Besenginstergebüsch im Norden der Sukzession überlassen, nicht aktiv beseitigen <u>Empfehlung:</u> Im älteren Westteil nach Durchforstung Voranbau mit Rotbuche.	2.2.1.16. 15.1.
1312	XIB	18380		Strukturelle Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Birken-Mischbestandes	Traubeneiche fördern; Birkenanteil tlw. belassen; Winterlinden-Anteil halten; Fichte in B1 und B2 im Südosten zurückdrängen	2.1.1.17. 2.2.1.13.
1314	XYF NC WUA	80506		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Altbestandes	Förderung der wenigen Rotbuchen	2.2.1.8. 2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1315	XLU NC XSH XYF XHI XFU	50933		Entwicklung von Laubholz-Mischbeständen und Laubholz-Nadelholz-Mischbeständen verschiedenster Ausprägung am Dambachkopf	Wenige Rotbuchen im Fichten-Reinbestand im Südwesten erhalten; Altbuchen mit besonderen Baumformen entlang des südlichen Wiesenrandes belassen; markante Altesche im Nordwesten erhalten	2.2.1.8. 2.4.1. 2.4.11.
1317	XIA NC XYD	11563		Strukturelle Weiterentwicklung eine Traubeneichen-Mischbestandes mit flächig aufkommendem Laubholz (v.a. Bergahorn) in der B2 westlich des Dambachhauses	Ablagerung von Gartenabfällen beseitigen/ Ablagerung unterlassen; ankommende Arten der pnV belassen	2.2.2.1.6. 12.4.6.
1322	XSL	23044		Entwicklung eines Europ. Lärchen-Eschen-Mischbestandes	Förderung der seltenen Begleitbaumarten (Vogelkirsche); Förderung der wenigen Rotbuchen in der B3	2.2.1.11. 2.2.1.8.
1342	XSL	9185		Entwicklung eines Europ. Lärchen-Eschen-Mischbestandes	Förderung der eingemischten Edellaubhölzer aber v.a. auch der Rotbuche; Europ. Lärche durchforsten	2.2.1.9. 2.2.1.16. 2.2.1.13.
1343	XFH	18295		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichtenbestandes mit Laubholzanteilen	Förderung der eingemischten Hainbuche, Birke und v.a. Rotbuche	2.2.1.9. 2.2.1.16. 2.2.1.13.
1344	XYF NC WUA	267495		Punktuelle strukturelle Anreicherung von großflächigen Fichten-Reinbeständen der Wachstumsphase	Förderung der eingemischten Laubhölzer, insbesondere der wenigen Vorkommen seltener Arten wie der Aspe	2.2.1.9. 2.2.1.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1345	XYL	14389		Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Mischbestandes mit gezäumtem Douglasien-Rotbuchen-Voranbau	Förderung der Rotbuchen-Anteile im Voranbau; Zaun geschlossen halten/reparieren, Voranbau noch nicht gesichert; Wilddichte reduzieren	2.2.1.19. 2.2.11. 3.2.
1346	XFL NC WUA	129982		Förderung von Strukturelementen in einem großflächigen Fichten-Reinbestand	Förderung der vereinzelt eingemischten Birke; wassergefüllte Fahrspuren in der Vegetationszeit nicht befahren <u>Empfehlung:</u> Rotbuchen-Voranbau auf großer Fläche durchführen.	2.2.1.9. 11.4.1.4. 2.2.1.19.
1347	XFB	67432		Schaffung von Mischbeständen u.a. zur Stabilisierung des Bestandes und Verbesserung der Humusform	Förderung der eingemischten Birke	2.2.1.9.
1354 2 Tfl.	XYF	68538 15440		Erhalt von Strukturelementen in Fichten-Reinbeständen	Eichen-Solitäre erhalten; Förderung der stellenweise in der B3 aufkommenden Rotbuche	2.4.11. 2.2.1.8.
1355	XFI	23132		Erhalt von Strukturelementen in Fichten-Reinbeständen	Eichen-Solitäre erhalten; Förderung der stellenweise aufkommenden sonstigen Laubhölzer	2.4.11. 2.2.1.8. 2.2.1.9.
1364	XYF NC WUA YHB	43681		Erhalt von Strukturelementen in Fichten-Reinbeständen	Punktuell vorhandene Rotbuchen in der B 2 erhalten; Belassen einzelner Vogelkirschen im Nordosten; Rotbuchen-Solitär im S belassen	2.2.1.8. 2.2.1.11. 2.4.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1363	XAH	87911		Entwicklung von Bergahorn-Hainbuchen-Birken-Lärchen-Fichten-Mischbeständen wechselnder Zusammensetzung	Biotopbäume belassen; mind. 4 Alteichen belassen; Fichtenanteil zurückdrängen; Traubeneichen-Anteile am Oberhang gezielt fördern; Rotbuchen und Edellaubholzanteile am Unterhang fördern; Birken-Stammtorsos belassen	2.4.32. 2.4.11. 2.2.1.13. 2.2.1.17. 2.2.1.16. 11.2.8.
1365	WUA	69961		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Hainbuchen und Rotbuchen in der B2 belassen; punktuell aufkommende Laubhölzer mit in die Wiederbewaldung einbeziehen, z B. auch die Hainbuche am Unterhang im Südosten; zwei schmalstreifige Traubeneichen-Hainbuchen-Gatter weiterentwickeln, von Nadelholz freihalten; Zäune dicht halten; Hochstubben und Wurzelteller belassen	2.2.1.9. 2.2.1.15. 2.4.15. 2.2.12.
1371	XFL	25284		Entwicklung eines Fichten-Europ. Lärchenbestandes	Birken erhalten; Birken-Stammtorsos belassen	2.2.1.9. 11.2.8.
1372	XLB	4135		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Birken-Mischbestandes	Belassen der Birke in der Eruop. Lärche; Förderung der Rotbuche in der B3	2.2.1.10. 2.2.1.8.
1375	XAS	5183		Entwicklung eines Bergahorn-Eschen-Mischbestandes	Zu Mischbestand weiterentwickeln	



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1382	XYF NC YBF WUA RBY	23494		Entwicklung von großflächigen Fichten-Reinbeständen mit tlw. kleineren, kalamitätsbedingten Auflichtungen	Belassen/ Fördern der wenigen in der B2 und B3 aufkommenden Rotbuchen; Wurzelteller belassen; Höhlenbäume belassen	2.2.1.8. 2.2.1.16. 2.4.15. 2.4.3
1385 2 Tfl.	XYF	49659 4354		Erhalt von wertvollen Kleinstrukturen in Fichten-Reinbeständen	Alteiche (mit Hochsitz) in westlicher Teilfläche erhalten/ freihalten	2.4.11.
1386	XFB	39899		Erhalt von Strukturelementen in Fichten-Reinbeständen	Eingemischte Laubhölzer gezielt erhalten	2.2.1.9. 2.2.1.11.
1394	XFL NC WTD FBE	58577		Erhalt von wertvollen Kleinstrukturen in Fichten-Reinbeständen	Eichen-Horst in der Mitte erhalten; Bachlauf im Osten nicht befahren, von Fichte weiter freistellen	2.2.1.9. 2.4.16.
1400	XFB	40604		Entwicklung eines Fichten-Stangenholzes mit Laubholzbeimischungen am überwiegend südwestexponierten Hang zur Luppode	Belassen der Laubholzanteile (v.a. Birke); Förderung der in der B2 und B3 aufkommenden wenigen Rotbuchen; Biotopbäume/ Solitäre (ca. 15 Alteichen) erhalten/ freihalten	2.4.6. 2.2.1.9. 2.2.1.8. 2.2.1.16. 2.4.11.
1402	XAH	39142		Entwicklung eines Laub- Nadelholz-Mischbestandes	Arten der pnV, d.h. vorhandene Laubhölzer fördern	2.2.1.9.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1448	XSI	5591		Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Roteichen-Mischbestandes	Förderung der Begleitbaumarten Traubeneiche und Bergahorn; Roteiche zurücknehmen, Förderung der Naturverjüngung aus Hainbuche und Bergahorn; im Westen am Waldaußenrand entlang einem Bereich mit extensiv unterhaltenen Freizeitgrundstücken Steilrand zurücknehmen	2.2.1.11. 2.2.1.3. 2.2.1.7. 2.4.26. 2.4.27.
1459	XYF NC RBY	15011		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Altbestandes	Belassen/ fördern der wenigen in der B3 aufkommenden Rotbuchen	2.2.1.8..
1442	XFB	48538		Entwicklung eines Fichten-Altbestandes mit eingemischten Laubholzanteilen	Belassen/ fördern der Rotbuche und Birke	2.2.1.9. 2.2.1.16.
1461 3 Tfl.	XFU	11622 27374 7781		Entwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Birken-Mischbestandes	Gezielte Förderung der Rotbuche	2.2.1.16
1465	XLB	14253		Entwicklung eines Europ. Lärchen-Rotbuchen-Birken-Mischbestandes	Laubholz. v.a. die Rotbuche gezielt fördern; Maßnahmen außerhalb der Zeit zwischen dem 1.02. und 1.08. (Sperber-Brutplatz)	2.2.1.16. 2.2.1.9. 11.2.10.
1466	XYF	24228		Strukturelle Verbesserung eines Fichten-Reinbestandes, Stangenholz	Förderung der randlichen Rotbuchen im Rahmen der Waldinnenrandpflege	2.2.1.16. 2.4.27.
1472	XBF	29984		Weiterentwicklung eines Birken-Bestandes mit unterständiger Fichte	Wurzelteller belassen; Birken-Stammtorsos belassen; Rotbuchen-Naturverjüngung im Südosten belassen	2.4.15. 11.4.1.4. 2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1473 2 Tfl.	XXI	17139 9237		Strukturelle Weiterentwicklung eines Roteichen-Traubeneichen-Rotbuchen-Mischbestandes	Rotbuche und Traubeneiche fördern, in der nordwestlichen Teilfläche Streumüll beseitigen	2.2.1.16. 2.2.1.17. 2.5.6.
1482	YBA	8018		Strukturelle Weiterentwicklung eines Birken-Bergahorn-Mischbestandes	Förderung der Begleitbaumart Rotbuche; Belassen der Rotbuche in der überhaltartigen B1; belassen der Rotbuche im Westen entlang der Straße	2.2.1.16. 2.2.1.6.
1483	XYL	5506		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Reinbestandes	Förderung der wenigen in der B3 aufkommenden Rotbuchen	2.2.1.8.
1484	XFA NC HAD FBE	27084		Entwicklung eines Fichten-Bergahorn-Mischbestandes	Rotbuchenanteile fördern/ belassen; zum angrenzenden Bach Nadelholz zurücknehmen; Allee an der Straße freihalten	2.2.1.8. 2.4.28. 2.4.12.
1498	XFU	65430		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholzes	Förderung der mitherrschenden Rotbuchen	2.2.1.16. 2.2.1.8.
1507	XYF NC XYL	27019		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholzes	Förderung der wenigen in der B1, B2 und B3 vorhandenen Rotbuchen; Wurzelteller belassen	2.2.1.16. 2.2.1.8. 2.4.15.
1512	XFK	15988 29687		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholzes	Förderung der zu 10 % beigemischten Rotbuche	2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1531	WUA NC XYL	19596		Aufwertung einer Waldlichtungsflur nach Kalamität im Fichten-Vorgängerbestand	Belassen der Birken-Überhälter	2.4.33. 2.2.1.9.
1536	XFB	6592		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Wenige in der B1, B2, und B3 eingemischte Rotbuchen erhalten; Birken-Anteil erhalten	2.2.1.16. 2.2.1.9. 2.4.15.
1540	XYF NC WUA RBC	146773		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Belassen der wenigen Salweiden, Birken, Eichen und Rotbuchen	2.2.1.9.
1551	WUA Nc XYF	14391		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Förderung des Bergahorns im Norden; ehemalige unterständige Rotbuche in der Mitte belassen; belassen der Wurzelteller	2.2.1.9. 2.2.1.8. 2.4.15.
1555	XYF	8161		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Wenige in der B1, B2 eingemischte Rotbuchen erhalten	2.2.1.16.
1556	XFB	14872		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Birken-Mischbestandes in wechselnder Zusammensetzung	Laubholz in der Fichte fördern; wenige Rotbuchen in der B1 und B3 gezielt fördern/ belassen	2.2.1.9. 2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1558	WUA	72415		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Wiederaufforstung einleiten, wenige ankommende Rotbuchen mit einbeziehen; solitäre Rotbuche belassen; Wurzelteller belassen; Wilddichte reduzieren <u>Empfehlung:</u> Auf den südexponierten Hängen wäre die Wiederaufforstung mit Eiche sinnvoll.	2.2.1.6. 2.4.11. 2.4.15. 3.2.
1559	XDB	24273		Strukturelle Entwicklung eines Douglasien-Birken-Bergahorn-Rotbuchen-Mischbestandes	Förderung der Laubholzarten; mittelfristig Waldinnenrandpflege unter Einbeziehung der randlichen Laubhölzer	2.2.1.9.
1561	XYF NC WUA XYL ZAB	694946 195456		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines großflächigen monostrukturierten Fichten-Reinbestandes mit großflächigen Kahlschlagsbereichen/ Waldlichtungsfluren auf Plateaulagen bzw. an den Oberhängen des großen Mühlentals	Wiederaufforstung einleiten, wenige ankommende Rotbuchen mit einbeziehen (vor allem am Unterhang im Nordosten und Südosten); wenige solitäre Rotbuchen belassen; Wurzelteller belassen; Wilddichte reduzieren; kleinen Steinbruch am Weg erhalten; Waldameisen-Hügel belassen/ vor Zerstörung schützen <u>Empfehlung:</u> In den noch nicht verlichteten Fichten-Reinbeständen stellenweise Rotbuchen-Voranbauten vornehmen.	2.2.1.6. 2.4.11. 2.4.15. 3.2. 2.4.30. 2.2.1.14.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1567	XYF	89591		Erhöhung der Ökosystemstabilität von sich neu aufbauenden Fichtenbeständen	Wenige Rotbuchen-Überhälter/ Solitäre belassen, einwachsen lassen, später freistellen; sich einstellendes Laubholz (Birke sowie am Hangfuß Roterle) belassen	2.4.11. 2.2.1.9.
1572	XFL NC XYL XYF WUA RBY FQC	58418 87715		Erhöhung der Ökosystemstabilität von Nadelholz-Mischbeständen; Artenschutz; Sicherung und Erhalt von wertvollen Kleinstrukturen	Quelle am Rückeweg im Nordosten sichern, Rückeweg etwas verlagern, Wasserzufluss ins Nebental gewährleisten; grobkronige Rotbuchen im Nordwesten erhalten; alte Sperber-Horste im Süden als Waldohreulen-Brutplatz erhalten, Durchforstung außerhalb der Vegetationszeit; wenige punktuelle Rotbuche fördern, Wilddichte reduzieren	2.4.16. 2.4.14. 11.2.10. 2.2.1.16. 3.2
1573	XAS	13222		Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Eschen-Mischbestandes	Förderung der seltenen Begleitbaumarten (Vogelkirsche, Sommerlinde) Förderung der wenigen Rotbuchen in der B2 und B3	2.2.1.11. 2.2.1.8. 2.2.1.16.
1581	XFA	8795		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Bergahorn-Eschen-Mischbestandes	Förderung des Laubholzes v.a. der Rotbuche	2.2.1.13. 2.2.1.9. 2.2.1.16.
1582	YBS	13160		Strukturelle Weiterentwicklung eines Birken-Eschen-Bergahorn-Mischbestandes mit weiteren Nebenbaumarten	Salweiden belassen; wenige Rotbuchen belassen; Waldaußenrand stufig entwickeln	2.2.1.11 2.2.1.16. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1592	XSF	20609		Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Fichten-Streifens entlang der B 81	Waldrandpflege im Bereich der Straße und der Stromleitungstrasse	2.4.26.
1594	XLS NC XXS XYF	79938		Strukturelle Weiterentwicklung von Laubholz-Nadelholz-Mischbeständen wechselnder Zusammensetzung	Laubholz in der Fichte fördern; Wurzelteller belassen	2.2.1.9. 2.4.15.
1595	XYF	16610		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Alteiche erhalten/ freihalten; Rotbuchen-Naturverjüngung belassen/ fördern	2.4.11. 2.2.1.8.
1596	9130	90605		Strukturelle Weiterentwicklung von Eschen- Europ. Lärchen-Fichten-Mischbeständen wechselnder Zusammensetzung	Förderung der wenigen Rotbuchen in der B2 und B3.; Europ. Lärche durchforsten und in diesem Zuge den Anteil verringern; im Norden Spitzahorn mit besonderer Baumform belassen	2.2.1.16. 2.2.1.13. 2.4.14.
1598	XFU NC XYF XXS WUA	40225		Strukturelle Weiterentwicklung von Fichten-Rotbuchen-Mischbeständen wechselnder Zusammensetzung	Rotbuche fördern; Begleitbaumarten belassen; Waldaußenrand zur Starkstromtrasse entwickeln/ pflegen	2.2.1.16. 2.4.6. 2.4.27.
1601 4 Tfl.	XYL NC XHE XLU XYF	7414 9157 17292 33475		Aufwertung bzw. Stabilisierung von überwiegend mono-strukturierten Europ. Lärchen-Dominanzbeständen	Wenige Rotbuchen in der B2 und B3 belassen; Horstbaum im Nordwesten belassen; Waldaußenrandpflege entlang der Starkstromtrasse; Wurzelteller belassen	2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.27. 2.4.15.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1605	WUA NC XFU XYF XYL FQC	94388		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Rotbuchen-Naturverjüngung im Osten fördern; Rotbuchen-Voranbau im Süden fördern; 4 Altbuchen-Trupps und Altbuche im Osten erhalten; Spätblühende Traubenkirsche im Nordosten entfernen; Wurzelteller belassen; Hochstubben und Reisighaufen belassen; Quellbereich im Südwesten von Fichten allmählich freistellen/ nicht befahren; Reduktion der Wilddichte	2.2.1.8. 2.4.1. 2.4.11. 2.2.1.3. 2.4.15. 2.4.31. 2.4.16. 3.2.
1609	XYF NC WUA	16309		Aufwertung bzw. Stabilisierung von kalamitätsgefährdeten Fichten-Restbeständen	Aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung v.a. im Bereich der Fütterung im Südwesten belassen/ fördern; 2 Rotbuchen-Solitäre belassen; Wildfütterungen einstellen; Reduktion der Wilddichte <u>Empfehlung:</u> Rotbuchen-Voranbau durchführen, sobald Wildregulierung erfolgreich.	2.2.1.8. 2.4.11. 3.3.1. 3.2. 2.2.1.14.
1610	XFU NC WUA	11682		Aufwertung bzw. Stabilisierung von kalamitätsgefährdeten Fichten-Restbeständen am Unterhang des Marschlebertals	Birken-Beimischung belassen; 2 solitäre Rotbuchen belassen; wenige aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung fördern/ belassen; Wilddichte reduzieren	2.2.1.9. 2.4.11. 2.2.1.8. 3.2
1611	WUA	6200		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	<u>Empfehlung:</u> Auf den südexponierten Hängen wäre die Wiederaufforstung mit Eiche sinnvoll.	2.2.1.14.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1616	XNA	8393		Strukturelle Weiterentwicklung eines Winterlinden-Bergahorn-Mischbestandes	Dauerwaldartige Bewirtschaftung; Förderung der eingestreuten Vogelkirsche; markante Rotbuche auf Diabaskuppe belassen	2.2.2.4. 2.2.1.11. 2.4.14.
1617	XLN NC XYL XYK	25749		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Winterlinden-, Bergahorn-Mischbestandes	Nadelholzanteil verringern; Vogelkirschen belassen/fördern	2.2.1.13. 2.2.1.11.
1618	YBA	3767		Laubholz-Sukzession nach Fichtenkahlschlag	Förderung der Baumarten der Zwischen- und Schlusswaldphase; Birke als Vorwald nutzen	2.2.1.7. 2.2.1.8
1619	XYF NC XFL WUA XYL XXU	74738		Strukturelle Weiterentwicklung von tlw. abgängigen Nadelholzbeständen der Fichte und Europ. Lärche	Förderung der Baumarten der Zwischen- und Schlusswaldphase; im Südosten 2 Traubeneichen-Solitäre belassen; im Südwesten vermehrt Rotbuchen-Unterstand fördern; Rotbuchen-Naturverjüngung im Westen fördern; Altbuchen entlang der Straße belassen	2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.4.11. 2.2.1.16.
1620	XYF NC WUA	10137 107770		Erhöhung der Ökosystemstabilität nach kalamitätsbedingtem Absterben von Fichten-Reinbeständen	Belassen der wenigen punktuell vorhandenen Rotbuchen-Naturverjüngung im Nordwesten; wassergefüllte Fahrspuren während der Vegetationszeit nicht befahren; Wildreduktion <u>Empfehlung:</u> Rotbuchen-Voranbauten in den verlichteten Fichten-Partien, WUA frei beplanbar.	2.1.1.6. 11.4.1.4. 3.2.1.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1621	XIU NC XLU XLI XYF XLF	98163		Strukturelle Weiterentwicklung von Laubholz-Nadelholz-Mischbeständen wechselnder Zusammensetzung	Förderung der Baumarten der Zwischen- und Schlusswaldphase; Nadelholz-Dominanzbereiche auflösen, hier Laubholz gezielt fördern; Hiebsreife Europ. Lärche tlw. entnehmen, einzelne Exemplare als Biotopbaum-Anwärter belassen; liegendes und stehendes Totholz belassen; Reisighaufen belassen	2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.2.1.12. 2.2.1.13. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.31.
1622	XYF NC XAS	15402		Strukturelle Weiterentwicklung eines sich verlichtenden Fichtenbestandes mit aufkommender Bergahorn-Naturverjüngung	Förderung der aufkommenden Bergahorn-Naturverjüngung	2.2.1.7.
1624	XXS NC XSF	24695		Strukturelle Weiterentwicklung von Laubholz-Nadelholz-Mischbeständen bzw. Eschen-Dominanzbeständen	Waldaußenrandpflege im Osten entlang der Stromleitungstrasse; Begleitbaumarten erhalten	2.4.26. 2.4.27. 2.4.6.
1626	XFB NC FBE	23029		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Altholzes mit eingestreutem Laubholz entlang eines kleinen Bachrinnensals	Laubhölzer fördern; Bachlauf nicht befahren	2.2.1.9. 2.4.16.
1631 2Tfl.	XAA	2683 1601		Stabilisierung von Laubholz-Reinbeständen	Zu Mischbestand weiterentwickeln	2.4.6.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1632	XYF NC WUA FBE	6656 40258 128744 41208		Sicherung von wichtigen temporären Kleinstrukturen, z.B. für den Neuntöter, in sich verlichtenden Fichten-Reinbeständen mit Fichten-Wiederaufforstungsfläche nach kalamitätsbedingten Kahlschlägen	Wurzelteller belassen, Fichten-Hochstubben belassen; in der Mitte Bachlauf von Schlagreisig freihalten <u>Empfehlung:</u> Entlang der Bachläufe in den verlichteten Bereichen Initialpflanzung mit Roterle vornehmen.	2.4.15. 2.4.4.
1635	YBE			Lichte Erlen-Birken-Bestockung auf einem versumpften Kleinstandort	Roterlen-Bestand entwickeln	2.2.1.18.
1636	XYF	32769 13686		Artenschutzmaßnahmen in einem monostrukturierten Fichten-Reinbestand	Waldameisenhügel schützen, vor maschineller Beeinträchtigung abschirmen; Laubhölzer am Bestandesrand im Südwesten erhalten/ fördern	2.4.27. 2.4.30.
1639	XLA NC XLA XYF	4062		Aufwertung bzw. Stabilisierung eines monostrukturierten Lärchen-Fichten-Mischbestandes in streifenweiser Mischung	Förderung des in der B2 aufkommenden Laubholzes aus Hainbuche, Rotbuche und Bergahorn	2.2.1.9.
1643 4 Tfl.	YBF	6191 1579 2210 4779		Aufwertung von Pionierwald-Streifen	Förderung der in der B3 punktuell aufkommenden Rotbuche, Bergahorn und Hainbuche; vorhandene Sträucher in die Waldrandgestaltung einbeziehen	2.2.1.8. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1652 4 Tfl.	XYF NC XLF WUA	3019 28675 7035 4667		Aufwertung kleiner Fichten-Reinbestände (Stangenholz bis Baumhölzer) mit einer ersten kleinen Waldlichtungsflur sowie auf kleiner Fläche auch Bereiche mit Altlärchen	Förderung der Laubhölzer an den Waldinnenrändern, die wenigen vorhandenen Salweiden herauspflegen, Grauerle entfernen; unter der Europ. Lärche sich einstellende Rotbuche fördern; Reduktion der Wilddichte.	2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.4.27. 2.2.1.4. 3.2.
1655	XFA	4270		Aufwertung eines Fichten-Bergahorn-Mischbestandes.	Laubholz fördern.	2.2.1.9.
1659	XYF NC WUA	46214		Aufwertung eines Fichten-Reinbestandes mit ersten kleinen Waldlichtungsfluren nach Schadereignissen	Stehendes/ liegendes Totholz einer Rotbuche belassen; im Osten am Weg solitäre, langkronige Altbuche belassen	2.4.2.1. 2.4.11.
1668	WUA NC XYF FBE	32460 139916	Neuntöter	Förderung und Weiterentwicklung einer Waldlichtungsflur nach kalamitätsbedingtem Einschlag eines Fichten-Reinbestandes bzw. Weiterentwicklung der Fichten-Restbestände im Westen	Förderung der zerstreut aufkommenden Laubholz-Naturverjüngung; im Norden und Süden Förderung der Rotbuche in den hier stärker aufkommenden Laubholz-Naturverjüngungen; einzelne nunmehr solitärartige Traubeneichen (ehemaliger Unter- bis Zwischenstand) belassen; Reisighaufen und Hochstubben als Strukturelemente für die temporären Neuntöter-Habitate belassen	2.2.1.6. 2.2.1.7. 2.2.1.8. 2.2.1.16. 2.1.1.17. 2.4.4. 2.4.5.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1672	XFU NC WUA XYF	36655	Neuntöter	Weiterentwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Jungwuchses bis -Jungbestandes; im Westen gezäunte Waldlichtungsflur u.a. mit eingebrachter Douglasie nach kalamitätsbedingtem Einschlag eines Fichten-Reinbestandes	Rotbuchen-Anteile in der Fichte belassen/ fördern; im gezäunten Teil aufkommende Laubholz-Naturverjüngung in die Wiederaufforstung der Fläche mit einbeziehen; Reishaufen und Hochstubben als Strukturelemente für die temporären Neuntöter-Habitate belassen; am Bestandesrand im Osten ältere Laubholzstreifen für die buchtige Waldrandgestaltung entlang des Betonweges nutzen, Aspen und Salweiden herauspflegen	2.2.1.6. 2.2.1.7. 2.2.1.8 2.4.4. 2.4.5. 2.4.27. 2.2.1.11.
1673	WUA NC XAB XBF XFU FBE	4863 35525		Förderung und Weiterentwicklung einer, in einer Waldlichtungsflur aufkommenden Laubholz-Buntmischung nach kalamitätsbedingtem Einschlag eines Fichten-Reinbestandes	Förderung der aufkommenden Laubhölzer, Esche, Bergahorn, etc.; im Südwesten entlang des Bachlaufs im verbliebenen Fichten-Altbestand vorhandenen Rotbuchen-Voranbau belassen/ fördern; ebenso im Norden Rotbuche unter Fichten-Altbestandsreststreifen fördern/ belassen; im Osten Waldaußenrand pflegen, Straucharten fördern, insbesondere die Sal- und Öhrchenweide; Bachlauf nicht befahren, von Schlagreisig freihalten	2.2.1.6 2.2.1.7. 2.2.1.8 2.2.1.11. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1674	WUA NC XFB	64492		Einbindung der stellenweise vorhandenen Baumarten der pnV in die Wiederbewaldung eines großen Kahlschlags nach Schadereignis im Altlichtenvorbestand	Belassen der stamm- bis truppweise im Norden vorhandenen Altbuchen und des ehemaligen Unterstandes; Förderung der wenigen Rotbuchen-Naturverjüngung im Nordwesten; Reduzierung der Wilddichte	2.4.1.11. 2.2.1.16. 2.2.1.8. 3.2.
1675	XYF	8864		Strukturelle Aufwertung und Stabilisierung eines abgängigen Fichtenbestandes	Belassen der stammweise vorhandenen Rotbuchen-Naturverjüngung; Reduzierung der Wilddichte <u>Empfehlung:</u> Kurzfristig Rotbuchen-Voranbau vornehmen.	2.2.1.8. 3.2. 2.2.1.14.
1676	XYF NC WUA XBZ	36373	Neuntöter	Einbindung der stellenweise vorhandenen Baumarten der pnV in die Wiederbewaldung eines großen Kahlschlags nach Schadereignis im Altlichtenvorbestand	Am Bestandesrand im Osten Birken-Streifen mit einzelnen Aspen und Salweide erhalten, Salweide gezielt fördern, Streifen zur Waldinnenrandgestaltung nutzen; im Norden, in der Fichte einzelne, eingestreute Rotbuchen aus Naturverjüngung belassen; im gezäunten Teilbereich im Osten Reisigwälle belassen (temporäres Habitat für den Neuntöter)	2.4.6. 2.4.26. 2.4.27. 2.2.1.8. 2.2.1.16. 2.4.5.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1677	XYF	24620		Strukturelle Aufwertung eines abgängigen Fichten-Reinbestandes	Im Osten und Süden am Waldinnenrand entlang des Betonweges Laubholzstreifen erhalten/ entwickeln; wenige aufkommende Rotbuchen aus Naturverjüngung belassen <u>Empfehlung:</u> Kurzfristig Rotbuchen-Voranbau vornehmen.	2.4.26. 2.4.27 2.2.1.8. 2.2.1.14.
1680	XYF	33147		Strukturelle Aufwertung eines Fichten-Reinbestandes am Rand des NSG Eichenberg	Waldaußenrandpflege, v.a. entlang des südlichen Waldrandes dabei insbesondere die vorhandenen Sträucher (Hasel und Öhrchenweide) herauspflegen; Begleitbaumarten (u.a. Eberesche) in der B2 belassen/ fördern	2.4.26. 2.4.27. 2.2.1.11.
1682	XXI	10078		Strukturelle Aufwertung eines Stieleichenbestandes am Rand des NSG Eichenberg	Waldaußenrandpflege, v.a. entlang des südexponierten Waldrandes im Bereich der angrenzenden Wiese, dabei insbesondere die vorhandenen Sträucher und insbesondere die Salweiden herauspflegen; Begleitbaumarten belassen/ fördern	2.4.9. 2.4.27. 2.2.1.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1683	XYF NC XFB FQC	76981		Strukturelle Aufwertung eines abgängigen Fichten-Reinbestandes	Im Norden die eingestreuten Birken belassen; im S Quellflur belassen/ nicht befahren; abgestorbene Altbuche stehend belassen; Rotbuchen-Solitär und Rotbuchen-Gruppe belassen <u>Empfehlung:</u> Kurzfristig Rotbuchen-Voranbau an den verlichteten Rändern vornehmen.	2.4.6. 2.2.1.9. 2.4.16. 2.4.11. 2.4.1. 2.2.1.14.
1684 2 Tfl.	WUA	24912 3744		Aufwertung von Waldlichtungsfluren nach kalamitätsbedingtem Einschlag von Fichten-Reinbeständen	Randlich sich einstellende Laubholz-Naturverjüngung in die Wiederbewaldung mit einbeziehen	2.2.1.7. 2.2.1.8.
1697 2. Tfl.	XYF	7299 27456		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Stangenholzes	Förderung der Rotbuchen-Naturverjüngung, v.a. in der nördlichen Teilfläche	2.2.1.8.
1704	XYF NC XYL	83481		Förderung von Strukturelementen in einem Fichten-Reinbestand	Im Norden eingewachsene Traubeneichen-Solitäre belassen/ freistellen, alte Rotbuche im Norden als stehendes Totholz belassen (hier Sperlingskauz-Nachweis); Wurzelteller belassen; am Bestandesrand im Südwesten Birken belassen, ebenso markante Salweiden	2.4.11. 2.4.2.1. 2.4.15. 2.2.1.11. 2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1705	XYF NC WUA FQC FBE	66903		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Talgrundbestandes im Großen Mühlental	Einwandernde Rotbuche (zur Zeit v.a. im Norden) in der B3 fördern; im Norden einzelne Bergahorn als Baumsolitär erhalten; Bachgrund und Quellhorizonte nicht befahren, von Schlagreisig der Fichte freihalten; Wilddichte reduzieren <u>Empfehlung:</u> Initialbepflanzung mit einzelnen Roterlen in unmittelbarer Bachnähe in verlichteten Bereichen; Oberes Mühlental nicht mit einem befestigten Weg ausbauen. (Eines der letzten Haupttäler im FFH-Gebiet ohne befestigten Fahrweg).	2.2.1.8. 2.4.11. 2.4.16. 3.2
1707	XYF	20225 29618 16563		Strukturelle Entwicklung eines Fichten-Stangenholzes	Sporadisch auftretende Birken und Bergahorn am Waldinnenrand im Norden herauspflegen, wenige vorhandene Rotbuchen belassen/ fördern	2.4.6. 2.4.26. 2.2.1.16.
1711	XYF NC XFL	13933 14419		Strukturelle Aufwertung eines Europ. Lärchen-Fichten-Mischbestandes	Im Osten randlich angrenzenden Rotbuchen-Solitär freihalten; Reduzierung der Wilddichte <u>Empfehlung:</u> Nach erfolgter Wildreduktion Voranbau mit Rotbuche.	2.4.11. 3.2.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1712	XYF NC WUA FBE RBY	82902 30881 31261		Strukturelle Aufwertung eines tlw. kalamitätsbedingt abgängigen Fichten-Reinbestandes beidseitig des Kleinen Klingengrunds	Punktuell aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung belassen/ fördern; im Osten 2 solitäre Traubeneichen erhalten; Bachläufe nicht befahren; Wurzelteller belassen	2.2.1.6 2.4.11. 2.4.15.
1717	XYF NC WUAX YD XFU	254547		Strukturelle Aufwertung eines tlw. kalamitätsbedingt abgängigen Fichten-Reinbestandes mit zerstreut aufkommender Rotbuchen-Naturverjüngung und Wiederaufforstung mit Douglasie im Zaunschut	Rotbuchen-Naturverjüngung im beräumten Osten, in der Mitte und andernorts gezielt fördern; wassergefüllte Fahrspuren belassen, möglichst in der Vegetationszeit nicht befahren; Reduktion der Wilddichte	2.2.1.8. 11.4.1.4. 3.2.
1720	XEB	2403		Aufwertung einer Grauerlen-Birken-Roterlen-Mischbestockung	Grauerle zurückdrängen	2.2.1.3.
1721	XFE NC FBE	4231 24726		Verringerung von negativen Auswirkungen eines Fichten-Europ. Lärchen-Mischbestandstreifen auf den angrenzenden sogenannten Trockenbach	Bachlauf von der Fichte weiter freistellen; kein Schlagreisig in den Bach fallen lassen	2.4.16. 2.4.28..
1723	XYF	14314		Stabilisierung eines Fichten-Reinbestandes	Waldaußenrandpflege im Bereich der Wiese unter Einbindung der wenigen vorhandenen Laubhölzer aus Birke, Salweide und einiger Weißdorn-Sträucher	2.4.27.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1725	XXI	8686		Strukturelle Anreicherung eines monostrukturierten Traubeneichen-Reinbestandes (angehendes Baumholz)	Zwei Rotbuchen als besondere Baumformen erhalten; aktuelle Rotbuchen-Naturverjüngung tlw. mit starkem Feldhasenverbiss, keine Förderung erforderlich	2.4.14.
1728	XIU	7369		Erhalt und Weiterentwicklung eines Alteichenbestandes mit einigen Rotbuchen	Langfristig Entwicklung beobachten; kurz- bis mittelfristige Entnahme einzelner Rotbuchen zur Pflege der Traubeneiche möglich; Totholz anreichern	2.1.1.17. 2.4.2.5.
1731	XAS	6004		Erhalt von wertvollen Begleitbaumarten in einem Edellaub-Mischbestand, Stangenholz	Salweide belassen/ freistellen	2.2.1.11.
1736	XYF NC XYL XLU	177925		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der begleitenden Laubhölzer; im Lärchen-Rotbuchen-Mischbestandsbereich die Rotbuche fördern, randlich einwachsende Rotbuchen-Naturverjüngung fördern/ belassen; Birken-Stammtorsos belassen; im Süden keine Durchforstung in der Vegetationszeit, Sperber-Brutplatz	2.2.1.9. 2.2.1.16. 11.2.8. 1.2.10.
1737	XYF NC XYL XLF XBF	119795		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Rotbuchen-Baumsolitäre im Süden belassen; wenige Birken im Süden belassen <u>Empfehlung:</u> Rotbuchen-Voranbau vornehmen.	2.2.1.16. 2.2.1.9. 2.2.1.14.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1739	XYF NC XYL WUA WUC	38783		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes am steilen, südwestexponierten Steilhang nordwestlich des Dambachhauses	Förderung der wenigen am Unterhang im Nordwesten beigemischten Rotbuchen; zeitnah die noch nicht beräumten Fichtenbereiche mit Rotbuche voranbauen <u>Empfehlung:</u> Bei fortschreitenden Kalamitäten in der Fichte über größere Traubeneichen-Kultur im Zaunschut nachdenken.	2.2.1.16. 2.2.1.10.
1842 3 Tfl.	XYF NC XYD	2800 965 714 1837 1782 68064		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes und Erhalt von kleinstrukturartigen Rotbuchen-Vorkommen	Förderung der eingestreuten Bergahorn-Gruppe; Altbuchen-Gruppe mit Horstbaum belassen R 4425135 R 5727283	2.2.1.10. 2.4.1.
1845	XYF	2511 3096 21673		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Wenige Birken und Ebereschen erhalten/ fördern	2.2.1.9.
1847	XFD NC XYA	19697		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Douglasien-Nadelholzbestandes	Wenige Birken und Bergahorn erhalten/ fördern	2.2.1.9.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1850	XFL	2999 22101		Förderung der Entwicklung der Gebietskulisse für den LRT 9130; Stabilisierung eines derzeit vorhandenen labilen Nadelholz-Dominanzbestandes mit Borkenkäferschäden; Förderung des Landschaftsbildes wegen der exponierten Lage inmitten bzw. am Rande von Bergwiesen und artenreichen Frischwiesen	Laubbäume am Bestandesrand/ Waldaußenrand fördern, dort einleiten einer stufigen Waldrandgestaltung; Begleitbaumarten aus Traubeneiche, Rotbuche und Bergahorn belassen/ fördern; derzeit vom Mäusebussard besetzten Horstbaum belassen, Hortschutzzone einhalten	2.4.27, 2.2.1.11, 2.4.3.
1851	XBF NC FBE	10040		Aufwertung eines Birken-Fichten-Mischbestandes	Birkenanteile erhalten	2.2.1.9.
1853 2 Tfl.	YBI NC FBE	444 2378		Aufwertung von Birken-Traubeneichen-Feldgehölzen	Traubeneichen erhalten	2.2.1.17.
1854	XYA	5779		Aufwertung eines Bergahorn-Reinbestandes	Förderung der wenigen stammweise eingemischten Rotbuchen; 2 Altbäume belassen; in 5-10 Jahren mit der stammweisen Zielstärken-Nutzung im Bergahorn beginnen, damit Förderung der Naturverjüngung einleiten	2.2.1.16. 2.4.1. 2.2.2.2.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1856	XAF	53325 17578		Aufwertung eines Laubholz-Nadelholz-Mischbestandes im Übergang zum wiesengeprägten Offenland	Nadelholzanteil zurücknehmen; Altesche am Bestandesrand belassen; kandelaberförmige Rotbuche belassen; Waldaußenrandpflege; später Zielstärkenutzung im Bergahorn, einzelstammweise Nutzung	2.2.1.13. 2.4.11. 2.4.14. 2.4.27. 2.2.2.2.
1859	XYF	16664		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes am nordexponierten flachen Unterhang zum Mittelbach westlich Allrode	Förderung der stammweise eingestreuten Birken	2.2.1.11
1861	XYF	3263 1141 2379		Aufwertung von monostrukturierten Fichten-Feldgehölzen	Förderung der wenigen Rotbuchen und der sonstigen Begleitbaumarten in der 2. Baumschicht, bestehende Durchweidung mit Mutterkuhherden naturschutzfachlich tolerabel, forstlich bedenklich, da langfristig Gefährdung des Waldstandortes	2.1.19 2.2.1.11
1862	XIU NC RBY	1631 1009 7205 6486		Erhaltung wichtiger Strukturelemente und des Landschaftsbildes durch Weiterentwicklung von Laubholz-Teilbeständen, die den LRT 91E0 am Mittelbach abschnittsweise auf Standorten mit wechselnder Nährkraft begleiten	Rotbuchen-Naturverjüngung fördern, Bestände nicht mit Mutterkuhherden durchweiden; Nadelholz-Restbestockungen entnehmen, Begleitbaumarten belassen; Waldaußenrandpflege; markante stärkere Traubeneichen und Rotbuche erhalten	2.2.1.8, 1.1.2, 2.2.1.13, 2.2.1.11, 2.4.26, 2.4.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1863	XFU NC FBE	3327 1442		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Altbestandes am Rande eines Feldgehölzes	Laubholz freistellen/ freihalten; eingemischte Birken, Aspen und Traubeneichen fördern; Nadelholzanteil verringern	2.2.1.9. 2.2.1.13.
1864	XYF NC XBZ WUC RBY	58487		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Altbestandes	Laubholz freistellen/ freihalten; eingemischte Birken, Aspen und Hainbuchen erhalten/ freihalten; einwandernde Ebereschen- und Hainbuchen-Naturverjüngung belassen	2.2.1.9. 2.2.1.7.
1865	YBZ NC FQC FBE	1496 7074		Erhalt wichtiger Strukturelemente und des Landschaftsbildes	Aspenanteile erhalten; Durchweidung der Fläche beschränken	2.4.6.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1867	XYF NC XFU WUL XIF	27506		Umbau labiler Fichten-Reinbestände unter Beibehaltung von Altbaumstrukturen der Rotbuche und Traubeneiche	Rotbuchen- und Traubeneichen-Alt bäume und – Solitäre am Oberhang belassen/ fördern (je ca. 10 Traubeneichen und Rotbuchen); im Fichten-Rotbuchen-Traubeneichen-Birken-Stangenholz im Norden Laubholz fördern; am Unterhang im Südwesten den Waldaußenrand pflegen und das Laubholz fördern; Laubholz am Bestandesrand im Osten herauspflegen, insbesondere Bäume der II. Ordnung wie Eberesche und Hainbuche, ggf. in kleineren Waldlichtungsfluren nach Borkenkäferschäden Rotbuche einbringen	2.4.11, 2.2.1.9. 2.1.1.13, 2.4.27, 2.4.9, 2.1.1.10
1872	YBZ	3420		Erhalt wichtiger Strukturelemente und des Landschaftsbildes	Markante Eichen am Bestandesrand im Westen und Nordosten erhalten; liegendes Totholz (Eichen-Stamm) belassen; Durchweidung der Fläche weiterhin tolerieren	2.4.11, 2.4.2.2, 2.6.4
1876	YBZ NC FBE	3575		Erhalt wertvoller Laubholzstrukturen entlang eines Fichten-Reinbestands in der offenen Feldflur	Aspenanteile erhalten; aufkommende Begleitbaumarten erhalten	2.4.6. 2.2.1.11.
1880	WUA	2220		Aufwertung einer Waldlichtungsflur	Belassen der Rotbuche in der B2 und der aufkommenden Rotbuche in der B3	2.2.1.16. 2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1887	XYF NC WUA XXM	8862 5773 29372		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Altbestandes	Am Bachlauf Laubholz freistellen/ freihalten; eingemischte Birken und Eichen erhalten/ freihalten	2.4.28. 2.4.6. 2.2.1.9.
1891	XFB NC XXI FBE	7736		Aufwertung eines Fichten-Birken-Mischbestandes	Laubhölzer freistellen; Nadelholz am Bachlauf zurücknehmen; Bachlauf nicht befahren, von Nadelholz-Schlagreisig freihalten	2.2.1.9. 2.4.28. 2.4.16.
1911	XLU NC XYF	7437		Aufwertung eines Europ. Lärchen-Fichten-Nadelbestandes	Wenige aufkommende Rotbuche in der Europ. Lärche fördern; Wurzelteller belassen	2.2.1.8. 2.4.15.
1921	XYF	19486		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	2 Traubeneichen-Solitäre und 1 Rotbuchen-Solitär freihalten/ belassen	2.4.11.
1923	XFU	14619		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Stangenholzes mit geringer Laubholz-Beimischung	Gezielte Förderung der Rotbuchen-Anteile	2.2.1.16.
1924	XAL	7745		Aufwertung eines Bergahorn-Europ. Lärchen-Mischbestandes	2 Altbuchen belassen, wenige aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung belassen	2.2.1.9. 2.4.11. 2.2.1.8.
1925	XLI	3708		Erhalt eines Traubeneichen-Europ. Lärchen-Mischbestandes	Großkronige Rotbuchen belassen, Nadelholzanteil verringern	2.4.11. 2.2.1.13.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1937	WUA NC XYF	91100		Aufwertung einer Waldlichtungsflur nach kalamitätsbedingtem Einschlag	Eichen-Kultur im Nordosten fördern, Zaun dicht halten; aufkommende Birke und v.a. die wenigen Rotbuchen in die Wiederbewaldung integrieren	2.2.1.10. 2.2.12. 2.2.1.7. 2.2.1.8.
1941	XBA	6546		Entwicklung eines Birken-Bergahorn-Mischbestandes	Salweiden belassen; Edellaubholz (Bergahorn) herauspflegen; Rotbuchen-Anteile erhalten fördern	2.2.1.11. 2.4.6. 2.2.1.16..
1942	WUA NC XYF	21399		Aufwertung von monostrukturierten Fichten-Reinbestands-Restbestockungen und Waldlichtungsfluren	Eichen und Rotbuchen-Überhälter belassen, ebenso punktuell Gruppen aus Rotbuche, Hainbuche und Birke; in der Teilfläche im Westen die punktuell aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung übernehmen	2.4.33. 2.2.1.7. 2.2.1.8.
1954	XAS NC ZFC	21933		Erhalt und Weiterentwicklung eines Edellaubholz-Mischbestandes am nordwestexponierten Steilhang zur Bode	Förderung der seltenen Begleitbaumarten (Vogelkirsche); Salweiden erhalten	2.2.1.11.
1961	XXI NC XYF YBH	8808		Erhalt und Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Bestandes aus Niederwald	Totholz anreichern; Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden	2.2.1.5. 2.5.7.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1977	YHB	8568		Erhalt und Weiterentwicklung eines sich strukturell deutlich vom nachgelagerten Fichten-Stangenholz absetzenden Waldrandes im Bereich Mittelkopf in der Talaue der Bode	Randliche Hainbuchen auf den Stock setzen; im Norden Wildäpfel erhalten/ fördern; im Südosten Streumüll entfernen; Wilddichte reduzieren	12.1.3.2. 2.2.1.11. 2.5.6. 3.2.
1979	XYF	36924		Naturnähere Gestaltung eines Fichten-Forstes und damit Verbesserung des Landschaftsbildes	Langfristig Vornahme eines Rotbuchen-Voranbaus in der Fichte; im Südosten Seidelbast-Standort am Zaun des Freizeitgrundstücks freihalten; im Südosten auch Streumüll beseitigen; Wilddichte reduzieren	2.2.1.14. 2.5.6. 3.2.
1980	YAB YBI	5829 11899		Weiterentwicklung eines Edellaubholz-Mischbestandes nach kalamitätsbedingtem Abgang in einem Fichten-Altbestand	Zum Mischbestand entwickeln; Rotbuchen und Bergahorn fördern	2.2.1.16.
1985	XYF	13801		Teilweise Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholzes	Randlich selten auftretenden Bergahorn gezielt fördern/ belassen	2.4.6.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1989 2 Tfl.	XYF NC XUA XUF WUA	1910 20149		Aufwertung von abgängigen Fichtenbeständen; in der östlichen Teilfläche mit aufkommender Rotbuche und Bergahorn; in westlicher Teilfläche tlw. Waldlichtungsflur, tlw. aktuell abgestorbener, tlw. Fichten-Reinbestand	Förderung/ belassen der Naturverjüngung aus Rotbuche und Bergahorn in der B2 und der B3; Wiederaufforstung der Waldlichtungsfluren in der südlichen Teilfläche	2.2.1.16.
1992	XDF	18462		Aufwertung eines Douglasien-Fichten-Mischbestandes mit einzelnen Rotbuchen	Rotbuchen, v.a. entlang der Rückelinie im Norden erhalten	2.2.1.16.
1993	XYF NC WUA XXU FBE	122731 2550695 6954		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes mit Waldlichtungsfluren	Förderung der Rotbuchen entlang des Bachlaufes im Nordwesten und entlang eines weiteren Streifens; Förderung der wenigen aufkommenden Rotbuchen <u>Empfehlung:</u> Pflanzung von Rotbuchen-Voranbauten in verlichteten Fichten-Partien.	2.2.1.16. 2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1999	XYF NC WUA XFU YXB XBU	61325		Aufwertung von abgängigen Fichten-Reinbeständen mit eingelagertem Rotbuchen-Voranbau sowie großflächigen Waldlichtungsfluren und aufkommender Naturverjüngung aus Rotbuche und Birke	Traubeneichen-Altbaum-Solitäre erhalten/ belassen; stehendes und liegendes Totholz belassen; aufkommende Rotbuche in der B3 belassen/ fördern, insbesondere Rotbuchen-Voranbau (tlw. noch überschirmt); Wilddichte reduzieren	2.4.11. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.2.1.8. 3.2.
2001	WUA	15831		Großflächige Waldlichtungsflur nach kalamitätsbedingtem Einschlag der Fichten-Reinbestände	Belassen der wenige aufkommenden Ebereschen, Rotbuchen und Birken erhalten/ fördern	2.2.1.9.
2013	WUA	40118		Weiterentwicklung einer Fichtenkalamitätsfläche die tlw. mit Fichte wiederaufgeforstet wurde, aber auch Rotbuchen und Birken-Naturverjüngung aufweist	Tlw. aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung in die Wiederbewaldung einbeziehen; Begleitbaumarten (Birke) belassen	2.2.1.8. 2.4.6. 2.2.1.9.
2018	WUA	21620		Weiterentwicklung einer Fichtenkalamitätsfläche, die tlw. mit Fichte wiederaufgeforstet wurde	Überhaltartigen ehemaligen Rotbuchen-Zwischenstand belassen/ fördern; aufkommende Birke in der Fichten-Wiederaufforstung als Treibholz tlw. belassen	2.2.1.16. 2.2.17.
2019	XYF NC WUA FQC	78509		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes mit kleinflächigem Laubholz-Vorkommen	Birkenanteile in der Fichte erhalten; vermehrte Rotbuchen-Anteile am Oberhang erhalten	2.2.1.9. 2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2025	XFB NC FBE	2761 6776 5931		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Birken- Mischbestandes	Birkenanteile in der Fichte erhalten	2.2.1.9.
2030	XYF	25829		Förderung von Strukturelementen in Fichten-Reinbeständen	Förderung der im Norden vereinzelt eingestreuten Hainbuchen	2.2.1.10.
2039	XYF	15329		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Aufkommende Rotbuche fördern	2.2.1.8.
2043	XYF	156779 20223		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen aufkommenden Rotbuchen	2.2.1.8.
2044	XLU	26958		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Reinbestandes	Förderung der wenigen aufkommenden Rotbuchen	2.2.1.8.
2045	XAU	15980		Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Rotbuchen-Mischbestandes mit weiteren Begleitbaumarten	Förderung der Rotbuchen und seltenen Begleitbaumarten	2.2.1.16. 2.2.1.11.
2046	XFU	12649		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Jungbestandes mit geringen Laubholz-Beimischungen	Gezielte Förderung der Rotbuchen-Anteile	2.2.1.16.
2057	XFB	9729		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Birken-Mischbestandes	Birken-Anteile tlw. erhalten; Rotbuchen erhalten/fördern	2.2.1.9. 2.2.1.8. 2.2.1.16.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2058	XYF NC WUA	171727		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Eingestreute Europ. Lärchen belassen	2.4.6
2061	XFI	29481		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Altbestandes	Eingemischte Traubeneichen fördern/ belassen	2.2.1.9.
2063	WUB			Schutz von ökologisch wertvollen Teilbereichen	Temporäre Fahrspurgewässer in der Vegetationszeit nicht befahren	11.4.1.4.
2065	XYF NC XBF WUA WUC	110007 53268		Förderung von Strukturelementen in kalamitätsgefährdeten Fichten-Reinbeständen	Punktuelle Birken-Vorkommen belassen; vereinzelte Traubeneichen-Vorkommen (Umgebung Doktorschlucht) heraus pflegen; Birken-Stammtorsos belassen	2.4.6. 2.2.1.11. 11.2.8.
2070	XYF	22907 56583		Schutz von ökologisch wertvollen Teilbereichen in Fichten-Reinbeständen	Im Nordwesten, am Bestandesrand temporär wassergefüllte Fahrspuren in der Vegetationszeit nicht befahren (Bergmolch und Grasfrosch-Laichplatz)	11.4.1.4.
2080	WUA	55900		Bewahrung von Strukturelementen in kalamitätsbedingten Waldlichtungsfluren, tlw. bereits mit Fichte wiederaufgeforstet	Erhalt der Laubholz-Überhälter	2.4.33.
2083	XYF	22511		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Belassen des wenigen Laubholzes (v.a. Birke und Rotbuche)	2.2.1.9. 2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2084	XLF NC XYF	13556		Schutz von ökologisch wertvollen Kleinstrukturen	Erhalt der solitären Rotbuche an der Schutzhütte südwestlich der Echowiese; buchtige Randgestaltung des Waldrandes zur Echowiese unter Einbeziehung des wenigen vorhandenen Laubholzes	2.4.11. 2.4.27.
2085	XYF NC FQC	30346		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Belassen der wenigen Roterlen; Quellhorizont nicht befahren/ entfichten	2.2.1.18 2.4.16.
2092	WUA NC YBF YBU XYF	40768		Weiterentwicklung einer Fichtenkalamitätsfläche, die tlw. mit Fichte wiederaufgeforstet wurde, aber auch Rotbuchen- und Birken-Naturverjüngung aufweist	Tlw. aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung in die Wiederbewaldung einbeziehen; Begleitbaumarten (Birke) belassen; Rotbuchen-Überhälter belassen	2.2.1.8. 2.4.6. 2.2.1.9. 2.4.33.
2096	XYF	11515		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung des wenigen randständigen Laubholzes (Hainbuche und Bergahorn) in der B2; Trauf auflockern	2.2.1.9. 2.4.26.
2102 2 Tfl.	XYF NC YAB	50801 1912		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung des wenigen in allen Schichten eingestreuten Laubholzes; Fichten im Randbereich zum angrenzenden Quellwald zurücknehmen; im Südwesten 4 Waldameisen-Hügel bei forstlichen Arbeiten vor Beeinträchtigung schützen	2.2.1.9. 2.4.7. 2.4.30.
2103	XLF			Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Wenige Rotbuchen als Begleitbaumart in der B2 und B3 gezielt fördern	2.2.1.16. 2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2106 2Tfl.	XFU NC WUA RBY FQC FBE	11038 33300		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen aufkommenden Rotbuchen; Sickerquellen und Bachlauf nicht befahren	2.2.1.8. 2.4.16.
2107 2 Tfl.	WUA NC RBY FQC	111850 4928		Aufwertung von Waldlichtungsfluren nach kalamitätsbedingtem Einschlag von Fichten-Reinbeständen	Belassen der wenigen aufkommenden Rotbuchen und Hainbuchen	2.2.1.8. 2.2.1.9.
2108	XYL NC XYF FQC	33415		Erhalt von wertvollen Kleinstrukturen	Sickerquelle im Südwesten nicht befahren	2.4.16.
2110	YBE	2269		Aufwertung eines Birken-Erlen-Mischbestandes	Förderung der Rotbuche und Hainbuche in der B2	2.2.1.8.
2111	WUA NC RBY RBE	54701		Weiterentwicklung einer Fichtenkalamitätsfläche mit kleineren Felsen und Blockhalde	Fichten-Überhälter belassen; Förderung der Rotbuche und Hainbuche in der B2 und B3	2.4.33. 2.2.1.8.
2112	XYF NC WUA	17487		Aufwertung eines Fichten-Jungwuchses bis Stangenholzes	Förderung der wenigen eingemischten Laubhölzer (Eiche, Birke)	2.2.1.9.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2116	YAE	4012		Weiterentwicklung eines Edellaubholz-Sukzessionsbestandes als Teil einer angrenzenden Parkanlage	Begleitbaumarten, u.a. Bergulme und Bruchweide belassen/ fördern; Grauerle zurückdrängen/ entfernen	2.2.1.11. 2.5.8.
2117 2 Tfl.	WUA NC RBY	7353 32442		Aufwertung von Waldlichtungsfluren nach kalamitätsbedingtem Einschlag von Fichten-Reinbeständen	Belassen der auf ca. 20 % der Fläche aufkommenden Rotbuchen, Hainbuchen, Bergahorn und Ebereschen in der B3	2.2.1.8. 2.2.1.9.
2118	XFB NC WUA	37100		Aufwertung von Waldlichtungsfluren nach kalamitätsbedingtem Einschlag von Fichten-Reinbeständen	Birke in der Fichte belassen	2.2.1.9.
2126 2 Tfl.	XYF	19787 3597		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes mit einzelnen Käferlöchern	Rotbuche als Begleitbaumart gezielt fördern	2.2.1.16.
2127	XYF	20005		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung/ Belassen der randständigen Rotbuchen	2.2.1.16.
2129	XXS NC XYF	10014		Aufwertung eines monostrukturierten Eschen-Reinbestandes	Belassend der wenigen sonstigen Laubhölzer in der B3 und der Weißdorn-Sträucher	2.2.1.7. 2.2.1.8.
2132	XFU NC HTA	17730		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Jungbestandes	Förderung der eingemischten Rotbuche; Schlehengebüsch der Sukzession überlassen	2.2.1.16. 2.1.2.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2134	XHU NC HTA RBY FBE FQC	18802		Aufwertung eines Hainbuchen-Rotbuchen-Birken-Eichen-Bergahorn-Mischbestandes	Felsen nicht beeinträchtigen; Rotbuche fördern; Bachlauf und Quellen nicht befahren	2.4.34. 2.2.1.16. 2.4.16.
2136 3 Tfl.	XYF	20226 35920 3565		Aufwertung eines monostrukturierten, kalamitätsgefährdeten Fichten-Reinbestandes	Förderung der seltenen Rotbuchen in der B2 und B3	2.2.1.8. 2.2.1.16.
2137	XYF	58371		Aufwertung eines monostrukturierten, kalamitätsgefährdeten Fichten-Reinbestandes	Förderung der seltenen Rotbuchen in der B1 und B3	2.2.1.8. 2.2.1.16.
2139	XFU	3873		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der Rotbuche in der B2	2.2.1.8. 2.2.1.16.
2146	XYF	9903		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der randständigen Rotbuchen; angrenzenden Bachwald von Schlagreisig freihalten; Nadelholz allmählich zurücknehmen	2.2.1.16. 2.4.28.
2149	XFU	29257		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-(Rotbuchen)-Mischbestandes	Rotbuchen-Solitäre belassen und mitherrschende Rotbuchen belassen	2.2.1.16. 2.4.11.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2150 2 Tfl.	XYF NC WUA	38563 26231		Aufwertung von monostrukturierten Fichten-Reinbeständen	Im Südosten Starkeiche als stehendes Totholz belassen; wenige zwischenständige Rotbuchen belassen/ fördern; punktuell aufkommende Rotbuchen-Naturverjüngung fördern; Reduzierung der Wilddichte	2.4.2.1. 2.2.1.16. 2.2.1.8. 3.2
2151	XYL	2520		Aufwertung eines Europ. Lärchen-Reinbestandes	Förderung der zerstreut in der B2 und B3 aufkommenden Rotbuche	2.2.1.8.
2155	WUA NC FBE FQC	161951		Aufwertung einer großen, kalamitätsbedingten Waldlichtungsflur	Quellbereich und Bachlauf vor Befahrung schützen; zerstreut aufkommende Laubhölzer in die Wiederbewaldung integrieren	2.4.16. 2.2.1.8. 2.2.1.10.
2157	XIU	7048		Aufwertung eines Roteichen-Dominanzbestandes mit einzelnen Rotbuchen und Eschen	Förderung der wenigen eingemischten Rotbuchen; Förderung der in der B3 auf ca. 10 % der Fläche aufkommenden Rotbuchen-Naturverjüngung	2.2.1.16. 2.2.1.8.
2158 2 Tfl.	XFU	11969 2326		Aufwertung von monostrukturierten, kleinflächenhaften und streifenförmigen Fichten-Reinbeständen	Förderung/ Belassen der wenigen eingemischten Rotbuchen	2.2.1.16.
2161	XFU	7559		Aufwertung eines monostrukturierten, streifenförmigen Fichten-Reinbestandes	Begleitende Rotbuche gezielt fördern; buchtige Randgestaltung d.h. geradlinigen Verlauf durch Zurücknahme einzelner Fichten auflösen, langfristig vollständige Entnahme der Fichte	2.2.1.16. 2.2.1.13.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2164	XYL	15188		Aufwertung eines monostrukturierten und nicht standortgemäßen Japanlärchen-Reinbestandes	Von den Rändern einwandernde Rotbuche fördern	2.2.1.8. 2.2.1.9.
2168	XYF	13832		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen randständigen Rotbuchen	2.2.1.9.
2169	XYF NC WUA	22630		Aufwertung eines sich kalamitätsbedingt auflösenden Fichten-Stangenholz-Reinbestandes	Förderung der von Südwesten einwandernden Rotbuche	2.2.1.8.
2170	XYF	24665 18017		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Stangenholz-Reinbestandes	Förderung der wenigen randständigen Laubhölzer zur Waldinnenrandgestaltung	2.2.1.9.
2171	WUA	3940		Aufwertung einer Waldlichtungsflur	Förderung der wenigen aufkommenden Laubholz-Naturverjüngung; Wilddichte reduzieren	2.2.1.7. 2.2.1.8. 3.2.
2172	XYF NC RBY	58099 11150		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Reinbestandes	Gezielte Förderung der punktuell in der B3 einwandernden Rotbuchen; Felsen von Schlagreisig freihalten	2.2.1.8. 2.4.34.
2174	XYF	5954		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen randständigen Laubhölzer	2.2.1.9.
2187	XYF	10989		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen Rotbuchen	2.2.1.8.
2188	XYF	6080		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Baumholzes mit ersten Kalamitätsschäden	Gezielte Förderung der wenigen Rotbuchen in der sich hier potentiell entwickelnden Fichten-Naturverjüngung	2.2.1.8.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2189	XYF NC WUA FBE	30722		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Bachlauf im Norden belassen; auf Waldlichtungsflur aufkommende Fichten-Naturverjüngung zulassen	2.4.16.
2191	XYF	51983		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes am südexponierten Unterhang	Förderung der wenigen randständigen Laubhölzer	2.2.1.9.
2192	XYF WUA RBY	124807		Aufwertung eines sich verlichtenden monostrukturierten Fichten-Reinbestandes am westexponierten Steilhang südlich des Waldhotels „Windenhütte“	Förderung der Rotbuche in der B1; fördern der in der B3 aufkommenden Rotbuchen-Naturverjüngung <u>Empfehlung:</u> Rotbuchen-Voranbau.	2.2.1.16. 2.2.1.8. 2.2.1.14.
2194	XYF	11679		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Förderung der wenigen Rotbuche in der B1, B2 und B3	2.2.1.8. 2.2.1.16.
2195 2 Tfl.	XEB	10620 17149		Aufwertung von Roterlen-Grauerlen-Hängebirken-Mischbeständen auf staunassem Standort	Birken-Anteile tlw. erhalten; Grauerle zurückdrängen/ entnehmen; Birken-Stammtorsos belassen; Wurzelteller belassen	2.4.6. 2.5.8. 11.2.8. 2.4.15.
2198	XYF	5514		Aufwertung eines monostrukturierten Fichten-Reinbestandes	Randlich vorhandene Rotbuchen belassen	2.2.1.16.
2199	XLD	26649		Strukturelle Weiterentwicklung eines Lärchen-Douglasien-Mischbestandes	Rotbuchen im Westen erhalten; Windwurfsteller belassen; Japan-Lärche zurückdrängen	2.2.1.16. 2.4.15. 2.2.1.3.



Bezugsfläche	LRT Oder NLRT-Code	Fläche qm	Maßnahmen - ID	Ziel der Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2200	XYF	10678		Beseitigung von bestehenden Beeinträchtigungen	Abbau des funktionslosen Zauns	2.2.10.
2303	XFU	3816		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Rotbuchen-Stangenholzes	Förderung der stamm- bis gruppenweise eingestreuten Rotbuche	2.2.1.16 2.2.1.9
2318	XFB	44378		Strukturelle Weiterentwicklung eines Fichten-Birken-Mischbestandes	Laubholzanteile erhalten	2.2.1.9.
2319	XYL NC RBY	28145		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Bestandes	Fördern/ belassen der in der B3 vereinzelt aufkommenden Rotbuche	2.2.1.8.
2335	XLI	5565		Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Bestandes	Traubeneiche in der B2 erhalten und ggf. gezielt fördern; weitere Begleitbaumarten (Hainbuche) belassen	2.2.1.7. 2.2.1.17. 2.4.6.



Flächen mit Sonderfunktion

Bemerkung:

nicht fett: Ausgliederung aus der FFH-Gebietskulisse nicht sinnvoll

fett: Ausgliederung aus der FFH-Gebietskulisse sinnvoll

Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1025	WUY	Brachgefallenes Grünland an der Lauenburg	Freihalten, Mahd alle 2-5 Jahre mit Abtransport des Mahdgutes	
1026	PSY	Festplatz Stecklenburg	Mülleimer entfernen, Stromkabel beseitigen bzw. Erdkabel ziehen, Aktivitäten möglichst außerhalb der Zeit vom 1.03. bis 30.06	
1027	BKF	Burgruine Stecklenburg mit Wiese und Rastplatz	Touristische Erschließung nicht weiter ausbauen; vor Vermüllung schützen	
1028	BWA	Heilklinik Lauenburg	Keine Maßnahmen	
1029	YAA	Freigeschnittene Sichtachse im Bereich der Stecklenburg	Keine Maßnahmen	
1075	VWB	Forstwegabschnitt bei Allrode	Keine Maßnahmen	
1121	BSY	Parkplatz Clubhaus Thale	Einzelne Alteichen belassen, ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	2.4.11.
1122	ZAB NC PSY	Aufgelassener Steinbruch mit Bebauung	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1123	PSY	Aussichtspunkt und angrenzende Wildwiese mit Freizeitnutzung (Lagerfeuer) am Stadtrand von Thale	Mahd des Wiesenbereich mindestens alle 2 Jahre im Herbst; Mahdgut aufnehmen	1.2.1.4. 1.9.1.1.



Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1124	ZBA	Aufgelassener Steinbruch mit Garagenbebauung am Stadtrand von Thale	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen; Steilwand mit Ahorn-Sukzession in der Kulisse belassen	
1133	WUY	Lagerplatz	Keine Maßnahmen	
1140	PSY	Rastplatz „Schirmbuche“	Streumüll im Umfeld beseitigen; Vermüllung vermeiden	2.5.6.
1204	WUB	Holzlagerplatz östlich des Waldhotels Windenhütte	Temporäres Kleingewässer mit Bergmolch-Larven während der Vegetationszeit nicht befahren; Umgebung des Fahrbereichs halboffen gestalten.	11.4.1.4. 2.4.8.
1205	VWB	Öffentlich befahrbarer Forstweg zum Waldhotel „Windenhütte“	Weg weiterhin als wassergebundene Decke mit inerten Gesteinsmaterialien unterhalten	
1261	WUY	Aufgelassener Wildacker, nun mit Grünlandvegetation	Freihalten; Mahd alle 2-3 Jahre	1.2.1.4.
1265	BSE	Wohnhaus am Fuße des Buchenberges bei Thale an der K 2365.	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1280	VYA	Seilbahntrassen an der Rosstrappe	Freihalten	12.1.2.2.
1281	BIY	Bodetal Waldgasthaus Königskrug unterhalb der Roßtrappe	Keine Maßnahmen	
1285	VYA	Seilbahnstation-Hexentanzplatz	Keine Maßnahmen	
1300	BWA	Ehemaliges Forstgehöft Dambachhaus mit Nebengebäuden und Park	Keine Maßnahmen	
1348	WUB	Holzlagerplatz	Keine Maßnahmen	
1368	WUB	Holzlagerplatz	Keine Maßnahmen	
1384	WUY	Wildwiese, gepflegt	Weiterhin freihalten	



Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1289	VPB NC WUB	Park-, Rast- und Holzlagerplatz	Keine Maßnahmen	
1362	BDA	Ortslage Treseburg	Keine Maßnahmen	
1438				
1370	WUY	Jagdschneise/Wildwiese	Keine Maßnahmen	
1432	WUB	Holzlagerplatz an der Straße Thale-Treseburg	Belassen bzw. Pflege der schmalen Rotbuchen-Bergahorn-Kulisse entlang der Straße, Unterwuchs belassen/ fördern	2.4.27.
1433	WUB	Holzlagerplatz an der Straße Thale-Treseburg	Keine Maßnahmen	
1478	URA	Holzlagerplatz, Wegekreuzung	Keine Maßnahmen	
1480	WUB	Holzlagerplatz, Wegekreuzung	Keine Maßnahmen	
1500	VSB	Straßenkörper	Freihalten/ fördern der Straßenallee-Bäume	2.4.11
1532	URB	Holzlagerplatz, extensiv genutzt	Freihalten	
1537	WUY NC VWB	Halbruderale Gräser und Stauendenflur im Bereich einer Wendeschleife im Wald	Temporäres Kleingewässer mit Erdkröten-Larven, während der Vegetationszeit nicht befahren; Umgebung des Fahrbereichs halboffen gestalten	11.4.1.4. 2.4.8.
1546	VVB	Befestigter Weg	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1612	BIY	Wohn, Park und Betriebsflächen im Bereich der Köhlerei Stemberghaus	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1584	BDA	Ortslage Wendefurth: Gebäude, Garten, Feldweg	Ggf. aus FFH-Kulisse entlassen.	
1647	VSB	Bundestraße Hasselfelde-Wendefurth	Ggf. aus FFH-Kulisse entlassen	
1702	VWB	Wegekörper, Schutz vor Emissionen	Weg weiterhin als wassergebundene Decke mit inerten Gesteinsmaterialien unterhalten	
1735	VSB	Landstraße Treseburg-Thale	Keine Maßnahmen	



Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
1866	VSC	L95 Allrode-Stiege	Keine Maßnahmen	
1894	VSB	L94 Altenbrak-Almsfeld	Keine Maßnahmen	
1896	BWD	Gebäude und Gärten innerhalb der Ortslage Altenbrak	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1913	VSB	Landstraße K1350 Thale-Treseburg	Keine Maßnahmen.	
1959	BDA NC GMF	Wohn- und Gartengrundstücke, Hotelgelände	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1965	PYC	Ortslage Tresebug: Parkanlage „Wildenstein“ entlang der Bode	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1973	VSB	Landstraße L 93 in Treseburg	Keine Maßnahmen	
1974 2Tfl.	BDA NC BEA	Wohnhaus und Gartengelände in Treseburg, östlich Teilfläche tlw. Kläranlage	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1976	BDA	Wiesenartige Freifläche mit Stell- und Lagerplatz sowie Gartenland mit Ackerbrache	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1978	BWD	Bungalow mit Garten und Bergwacht-Vereinshütte	Keine Maßnahmen. Wegen Lage im FFH-Gebiet erscheint ein herauslösen aus der Gebietskulisse nicht sinnvoll.	
1981	BDA NC PSC	Rolandseck bei Altenbrak: Wohngebäude und Gärten angrenzend zur Waldbühne	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
1990	BEY	Stromleitungstrasse	Aufkommende Gehölze bei Bedarf auf den Stock setzen	12.1.3.2.
1998	BEY	Stromleitungstrasse	Aufkommende Gehölze bei Bedarf auf den Stock setzen	12.1.3.2.



Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2008	BDA	Rolandseck bei Altenbrak: ehemaliges Sägewerk mit umgebenden linearen Laubholzstrukturen	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
2038	VSB	Landstraße L93 Allrode-Treseburg	Keine Maßnahmen	
2115	BWD NC PYB BDY	Parkanlage mit Wohngebäude sowie Bungalowsiedlung	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
2117	XUH	Leitungstrasse mit Laubholz-Niederwald, vorwiegend mit Hainbuche	Aufkommende Gehölze bei Bedarf auf den Stock setzen	12.1.3.2.
2120	BDA	Einzelstehendes Wohnhaus mit Garten in der Ortslage von Altenbrak	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
2121	VSB	Straßenkörper in der Ortslage Altenbrak	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
2122	HRB NC BDY	Baumreihe entlang einer Straße sowie dörfliche Bebauung	Ggf. aus der FFH-Kulisse entlassen	
2133	WUB NC YAE	Holzlagerplatz	Keine Maßnahmen erforderlich	
2165	WUB	Holzlagerplatz	Keine Maßnahmen erforderlich	
2178	BEY	Leitungstrasse	Aufkommende Gehölze bei Bedarf auf den Stock setzen	12.1.3.2.
2179	XAB	Leitungstrasse mit Laubholzsukzession und Blaufichte	Ggf. Blaufichte entfernen	2.2.1.13.
2180	WUY	Unbewirtschafteter Wildacker	Ggf. weiter der Sukzession überlassen (Rückentwicklung zu Waldfläche)	



Bezugsfläche		Flächenbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	BFN-Code der Maßnahme
2202	BWA	Waldhotel „Windenhütte“	Keine Maßnahmen erforderlich	



Kurzfassung



Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale

Größe: 5.776,4 ha
Landkreis: Harz
Codierung: DE 4231-303, landesintern FFH (SCI) 161

Verordnungen:

Land Sachsen-Anhalt: FFH-Vorschlagsgebiet gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 9.3.2003, 21.12.2004.
Europäische Kommission: Entscheidung der Kommission vom 13. November 2007 gemäß der Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Verabschiedung einer ersten aktualisierten Liste von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung in der kontinentalen biogeografischen Region: Amtsblatt der Europäischen Union L 12/383 15.1.2008

Das SCI bzw. FFH-Gebiet liegt im EU-SPA „Nordöstlicher Unterharz“ sowie im LSG „Harz- und nördliches Harzvorland – Altkreis Quedlinburg. In dem SCI liegen die NSG „Bodetal“, „Steinköpfe“ und „Eichenberg“.

Vorläufige Schutz- und Erhaltungsziele SCI 161 und anteiliges SPA 019:

Erhaltung des Gebietes in seiner natürlichen und historischen Biodiversität, Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen (einschließlich der dafür charakteristischen Arten) nach Anhang I und der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie sowie der Habitat- und Strukturfunktionen der Lebensräume der im Gebiet vorkommenden Arten nach Anhang I und nach Artikel 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie.

Kurzcharakteristik

Das 5.776,4 ha große SCI erstreckt sich zwischen Thale und Hasselfelde vom nördlichen Harzrand bis in die Mittelharzhochfläche in einer Höhenlage von 170 bis 517 über NN. Die mittlere Höhe beträgt 400 m über NN. Das SCI liegt in der kontinentalen biogeografischen Region an der Grenze zur und atlantischen biogeografischen Region. Das Gebiet setzt sich aus zwei voneinander isolierten Teilen zusammen, und zwar aus dem dominierenden Teil mit den NSG „Bodetal“, „Steinköpfe“ und „Eichenberg“ sowie dem kleineren Teil am Harzrand zwischen Bad Suderode und Thale.

Bestimmende landschaftliche Strukturen sind das tief eingeschnittene Bodetal, der steil abfallende Harzrand und die durch Bachtäler gegliederte Mittelharzhochfläche. Im Südwest-Nordost ausgerichteten Bodetal schnitt die Bode Mäander tief in Granit, Schiefer sowie Quarzite. Dabei bildete sie ein gewaltiges, bis 250 m tiefes Kerbtal, abschnittsweise mit beinahe senkrechten Wänden. Diese Abschnitte gleichen einem Durchbruchstal. Nördlich und östlich des Bodetals ist der z.T. steil abfallende nördliche Harzrand einbezogen. Nach Südlich schließt sich die Mittelharzhochfläche an.

Im Nordabschnitt des Bodetals dominiert im Oberkarbon gebildeter Ramberg-Granit. Westlich des Bodekessels lösen Tonschiefer und Quarzite, in die Diabaskörper eingelagert sind, den Granit ab. Im Kontaktbereich zwischen dem magmatischen Tiefengestein Granit und den Tonschiefern entstanden Hornfelse, die bis Treseburg vorkommen. Am Harzrand kommen Grauwacken vor.

Der Talboden besteht aus Grobschottern und Kiessand, auf den Hochflächen sind skelettreiche Fahlerden bis Braunerden entwickelt.



Bestand der FFH- und EU-SPA-Schutzgüter und Bewertung ihres Erhaltungszustandes

Lebensraumtypen nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Im SCI kommen 8 Offenland- und 5 Wald-Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-Richtlinie vor, darunter 3 prioritäre LRT. Die LRT nehmen insgesamt 3.431 ha bzw. 59,4 % des SCI ein.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende LRT:

Prioritäre „Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden“, Code 6230*. Sie besitzen im südlichen Teil des SCI einen Verbreitungsschwerpunkt und sind auf 3,9 ha bzw. 0,06 % des SCI entwickelt.

Der prioritäre LRT „Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion“, Code *9180, nimmt mit 240,06 ha bzw. 4,15 % einen beachtlichen Teil des SCI ein. Er hat seinen Verbreitungsschwerpunkt entlang des Bodetals. Aufgrund nahezu fehlender Nutzung ist er sehr naturnah ausgeprägt.

Schließlich kommt der ebenfalls prioritäre LRT „Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)“ vor. Er nimmt 131,61 ha bzw. 2,27 % des SCI ein. Der FFH LRT 91E0* hat seinen Verbreitungsschwerpunkt entlang der Bode, Luppode und ihrer Nebenbäche. Er ist häufig nur galerieartig ausgeprägt. Insbesondere im Luppbodetal sowie im Bereich von Nebenbächen besteht noch ein erhebliches Entwicklungspotential.

„Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranuncion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*“, Code 3260. Sie nehmen 43,14 ha bzw. 0,74 % des SCI ein. Aktuell befindet sich der LRT 3260 im Plangebiet insgesamt in einem günstigen Erhaltungszustand und ist mit einer ausreichenden Gesamtfläche repräsentiert.

„Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe“. Sie bilden immer lineare Bestände an Gewässern und nehmen 16,35 ha bzw. 0,28 % des SCI ein.

„Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis* und *Sanguisorba officinalis*)“, die hauptsächlich im Flachland verbreitet sind, kommen auf 9,2 ha bzw. 0,15 der Fläche des SCI vor. Der aktuelle Gesamt-Erhaltungszustand des LRT 6510 im Plangebiet kann als „gut“ (B) eingeschätzt werden

Die Berg-Mähwiesen, Code 6520, nehmen einen großen Teil des Offenlandes, nämlich 106,63 ha bzw. 1,84 % des SCI ein. Hauptsächlich sind sie in Bachtälern westlich Allrodes und an saften Hängen des Bodetals in der Siedlungskammer Altenbrak-Treseburg im südlichen Teil des SCI verbreitet. Die aktuell festgestellten Berg-Mähwiesen weisen Plangebiet insgesamt einen günstigen Erhaltungszustand auf.

Die LRT „Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation“, Code 8220, „Silikatfelsen mit Pioniervegetation des *Sedo-Scleranthion* oder des *Sedo albi-Veronicion dillenii*“, Code 8230, und „Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas“, Code 8150, konzentrieren sich im Bereich der Granitwände des Bodetals südlich Thale. Sie nehmen insgesamt 55 ha bzw. 0,95 des SCI ein.

Der LRT Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald *Galio-Carpinetum*; Code 9170, ist auf einer Fläche von 279,97 ha bzw. 4,84 % in den niederen Lagen des SCI anzutreffen. Dies gilt insbesondere für flachgründige, mäßig bis gut nährstoffversorgte Standorte an den Hängen des Bodetals. Insgesamt gibt es für den LRT 9170 bei der beobachteten Wuchsdynamik der Rotbuche nur ein geringes Entwicklungspotential.

Der „Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)“, Code 9130, ist der eindeutig dominierende LRT im SCI. Er stockt auf besser mit Nährstoffen versorgten Standorten, d.h. auf Braun- und Fahlerden, die im Bereich der Unterharzhochfläche entwickelt sind. Er nimmt 2.179,54 ha bzw. 37,7 % des SCI ein.

Der hinter Waldmeister-Buchenwald stark zurücktretende Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*), Code 9110, nimmt 364,75 ha bzw. 6,31 % des SCI ein und kommt auf bodensaurer, flachgründigen Standorten, wie sie vor allem am Harzrand über Quarzit, Grauwacke und Granit ausgeprägt sind, vor.



Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Insgesamt liegen zu zehn Arten von gemeinschaftlichem Interesse, darunter eine prioritäre Art, Altdaten und aktuelle Erfassungsergebnisse vor. Dabei handelt es sich um 5 Wirbellose, 2 Fische und 3 Säugetiere, davon 2 Fledermäuse. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arten.

Die prioritäre Spanische Flagge *Euplagia quadripunctaria*, Code *1078) (7 Nachweise 1952-1999). Unter Beachtung der vorhandenen Habitatqualität und der geringen forstlichen Beeinträchtigungen kann jedoch nach fachgutachterlicher Einschätzung von einem guten bis mittleren Erhaltungszustand ausgegangen werden.

1052 Eschen-Scheckenfalter *Euphydryas maturna* (Nachweise 1912 und 1999, das Bodetal bietet geeignete Habitate), 1065 Skabiosen-Scheckenfalter *Euphydryas aurinia* (1 Nachweis 1843).

1083 Hirschkäfer *Lucanus cervus* (2 Nachweise 1998 und 1999). Obwohl Trotz der wenigen Nachweise wird fachgutachterlich aus der Qualität der übrigen Bewertungsparametern geschlossen, dass der Erhaltungszustand der Population des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) als "sehr gut" (A) zu bewerten ist.

1084 Eremit *Osmoderma eremita* (1 Zufallsnachweis).

1096 Bachneunauge *Lampetra planeri*. Der Erhaltungszustand der Population des Bachneunauges (*Lampetra planeri*) ist als „gut“ (B) zu bewerten.

1163 Westgroppe *Cottus gobio* (Nachweise 1986-1997) Der Fischbestand der Bode unterhalb Wendefurth unterliegt einer starken Beeinträchtigung durch die Bewirtschaftungsweise des Ostharz-Talsperrensystems. Der reproduktive Fischbestand besteht daher fast ausschließlich aus Bachforellen und (temperaturbedingt) kleinwüchsigen Groppen.

Der Erhaltungszustand der Population der Westgroppe *Cottus gobio* ist als „gut“ (B) zu bewerten.

1308 Mopsfledermaus *Barbastella barbastellus* (53 Nachweise 1960-2010) Der Erhaltungszustand in den Winterquartieren des SCI ist als „gut“ (B) zu bewerten.

1323 Bechsteinfledermaus *Myotis bechsteinii* (2 Nachweise 1972, 2 Nachweise 2009-2010). Der Erhaltungszustand im Jagdgebiet, das im SCI liegt, ist als „hervorragend“ (A) zu bewerten.

1324 Mausohr *Myotis myotis* (312 Nachweise 1960-2009, 6 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand im Jagdgebiet, das im SCI liegt, ist als „hervorragend“ (A) zu bewerten.

1361 Luchs *Lynx lynx* (zahlreiche Nachweise seit 2000). Aufgrund der Reproduktionszahlen und der zahlreichen Nachweise wird deutlich, dass sich die Luchspopulation im Harz stabilisiert hat. Das Bodetal bietet durch seine großen unzerschnittenen Waldflächen einen optimalen Lebensraum für den Luchs.

Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

Als Charakterarten des SCI können Zwergfledermaus, Wasserfledermaus (Männchengesellschaften), Kleinabendsegler und Nymphenfledermaus gelten.

Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans* (6 Nachweise 1993- 1997). Obwohl keine aktuellen Nachweise vorliegen, wird fachgutachterlich aus der Qualität der übrigen Bewertungsparametern geschlossen, dass der Erhaltungszustand im SCI 161 als „gut“ (B) zu bewerten ist.

1283 Schlingnatter *Coronella austriaca* (3 Nachweise 1977-1995).

1209 Springfrosch *Rana dalmatina* (1 Einzelnachweis 2010).

1309 Zwergfledermaus *Pipistrellus pipistrellus* (291 Nachweise 1998-2009, 62 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) ist als „hervorragend“ (A) zu bewerten.

1310 Mückenfledermaus *Pipistrellus pygmaeus* (5 Nachweise 2009). Aufgrund der geeigneten Habitatqualität und der geringen Beeinträchtigungen durch forstwirtschaftliche Maßnahmen ist jedoch von einem günstigen Erhaltungszustand auszugehen.



1312 Großer Abendsegler *Nyctalus noctula* (1 Nachweis 1998). Der Abendsegler kommt nur vereinzelt im Gebiet vor, Wochenstubenquartiere sind nicht zu erwarten.

1313 Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii* (38 Nachweise 1960-2009). Eine Bewertung des Erhaltungszustandes ist aufgrund der Datenlage sowie der ungenügend bekannten Habitatnutzung der Art im SCI nicht möglich.

1314 Wasserfledermaus *Myotis daubentonii* (235 Nachweise 1960-2009, 7 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand im Jagdgebiet, das im des SCI liegt, ist als "gut" (B) bis "hervorragend" (A) zu bewerten. Der Erhaltungszustand in Winterquartieren (Stollen) des FFH-Gebietes ist als "hervorragend" (A) zu bewerten.

1317 Rohrfledermaus *Pipistrellus nathusii* (2 Nachweise 1966).

1320 Brandtfledermaus (Große Bartfledermaus) *Myotis brandtii* (25 Nachweise 1990-2009). Obwohl aktuelle Nachweise nicht gelangen, ist jedoch aufgrund der jüngeren Nachweise sowie der geeigneten Habitatqualität im Jagdlebensraum und geringer Beeinträchtigungen durch Zersiedlung bzw. Zerschneidung von einem günstigen Erhaltungszustand auszugehen.

1322 Fransenfledermaus *Myotis nattereri* (43 Nachweise 1960-2009, 3 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand im Jagdgebiet des SCI ist als "hervorragend" (A), und ihr Erhaltungszustand in den Winterquartieren des FFH-Gebietes ist als "gut" (B) zu bewerten.

1326 Braunes Langohr *Plecotus auritus* (86 Nachweise 1960-2009, 13 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand ist sowohl im Jagdgebiet, das im SCI liegt, als auch in den Winterquartieren des FFH-Gebietes ist als "gut" (B) zu bewerten.

1327 Breitflügelfledermaus *Eptesicus serotinus* (1 Nachweis 1965, 1 Nachweis 2010).

1330 Kleine Bartfledermaus *Myotis mystacinus* (50 Nachweise 1960-2009, 6 Nachweise 2010). Anhand der Nachweislage sowie der geeigneten Habitatqualität und geringer Beeinträchtigungen durch Zersiedlung bzw. Zerschneidung ist jedoch von einem günstigen Erhaltungszustand auszugehen.

1331 Kleinabendsegler *Nyctalus leisleri* (89 Nachweise 1980-2009, 35 Nachweise 2010). Der Erhaltungszustand des Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*) im FFH-Gebiet "Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale" ist als "gut" (B) zu bewerten.

Nymphenfledermaus *Myotis alcathoe* (HELVENSEN & HELLER, 2001) (64 Nachweise 2009, 1 Nachweis 2010). Für diese Art liegt aktuell kein Schema zur Bewertung des Erhaltungszustandes vor, da die Nymphenfledermaus erst seit wenigen Jahren bekannt ist und derzeit erst Grundlagenuntersuchungen zu dieser Spezies durchgeführt werden. Eine konkrete Bewertung für das SCI ist daher nicht möglich. Anhand des verfügbaren Habitatpotenzials ist jedoch von einem günstigen Erhaltungszustand der Art im SCI auszugehen.

1341 Haselmaus *Muscardinus avellanarius* (16 Nachweise 1956-2007). Der Erhaltungszustand der im SCI ist als "gut" (B) zu bewerten.

1363 Wildkatze *Felis silvestris* (61 Nachweise 1966-2010). Der Erhaltungszustand im SCI ist als "hervorragend" (A) zu bewerten.

Arten nach Anhang V der FFH-Richtlinie

Arnica montana – Arnika: Der Erhaltungszustand kann an den 10 aktuell nachgewiesenen Standorten mit "gut" (B) bewertet werden. Allerdings geht die Art drastisch zurück.

Astacus astacus – Edelkrebs: Bei aktuellen Untersuchungen bekannter Vorkommen in der Bode konnte die Art nicht mehr nachgewiesen werden und gilt in den Bereichen nunmehr als verschollen.



Brut- und Gastvogelarten nach Anhang 1 der EU-VS

Im SCI kommt eine ganze Reihe Arten des Anhangs 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie in bedeutsamen Populationen vor.

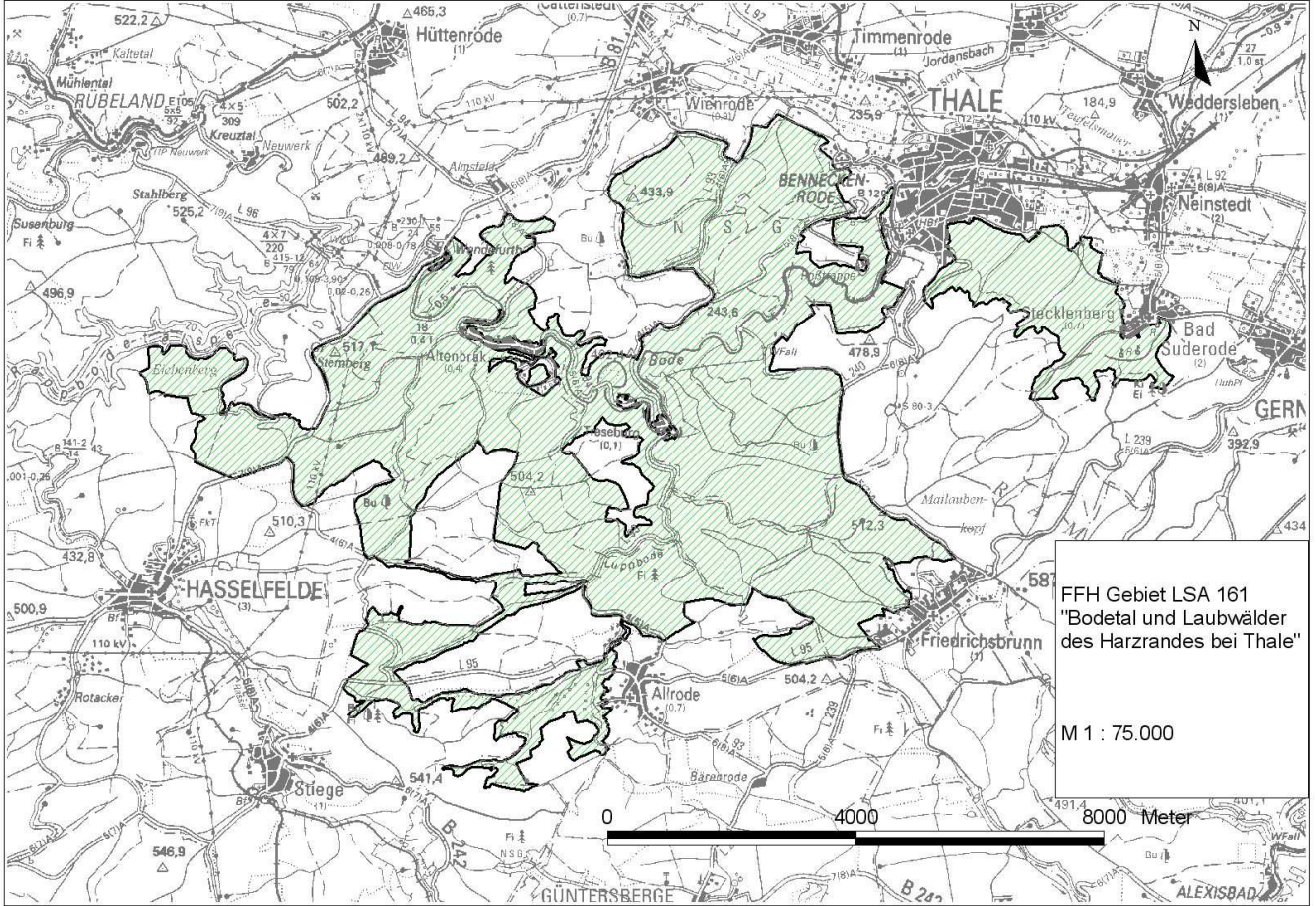
Der Erhaltungszustand folgender Populationen (in Brutpaaren) ist, z.T. mit gewissen Einschränkungen, als „gut“ zu bewerten: Mittelspecht (*Dendrocopus medius*) - 60-80, Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) 10-20, Grauspecht (*Picus canus*) -10-20, Eisvogel (*Alcedo atthis*) - 0-2, Uhu (*Bubo bubo*) 0-1, Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) - 5-10, Raufußkauz (*Aegolius funereus*) - 5-15, Wespenbussard (*Pernis apivorus*) 1-5, Rotmilan (*Milvus milvus*) - 6-10, Wanderfalke (*Falco peregrinus*) - 1-2, Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) 1-2, Zwergschnäpper (*Ficedula parva*) 5-10 und Neuntöter (*Lanius collurio*) 10-20.

Weitere gebietspezifische, wertgebende Vogelarten

Hohltaube (*Columba oenas*) 50-150 BP, Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) 10-25 BP, Wasserramsel (*Ciconia ciconia*) 10-15 BP und Mausersegler (*Apus apus*) 50-100 BP.



MMP SCI „Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale“ und anteiliges EU-SPA „Nordöstlicher Unterharz“
Kurzfassung





Blick in das obere Bodetal



Imposante Granitfelsen im Bereich Hexentanzplatz / Roßtrappe